

Hartberg

DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK

© Carina Müller

**120 JAHRE
RINGWARTE**

**Sternwanderung &
Bergmesse
So. 6. Sept. 2026**



INTERVIEW
TSV VOLLEYBALL
HARTEBRG

Seite 5

ZU- UND
UMBAU
MUSIKSCHULE

Seite 7

SANIERUNG
GMOOS
RUNDWEG

Seite 10

Sommer in Hartberg



KommR Ing.
Marcus Martschitsch

Für Ihre persönlichen
Anliegen stehe ich Ihnen
gerne in meiner Sprechstunde
zur Verfügung:

Di. 8:30 – 10 Uhr
gegen Voranmeldung
gemeinde@hartberg.at
03332-603-0

Liebe Hartbergerinnen und Hartberger,
werte Leserinnen und Leser unserer Stadtzeitung!

Events, Tourismus

In den Sommermonaten glänzt unsere Stadt, insbesondere die Innenstadt, wieder als Begegnungs- und Veranstaltungszentrum:

Zu den Highlights zählen die wunderschönen Musikabende an den Freitagen im Juli und August, die beiden Stadtfeste der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg und der Stadtkapelle Hartberg, die Musical-Festspiele „Artus – Excalibur“ im Juli und die Fußball-WM-Übertragungen am Hauptplatz und in diversen Lokalen. Anziehungspunkte werden auch wieder die Flohmärkte „Kunst & Klumpert“ am 2. August und am 6. September sowie der monatliche Kunsthandwerksmarkt in der FUZO sein.

NEU: Ein absolutes Event-Highlight ist heuer die erstmalige Kombination aus dem Samba in Hartberg Festival und dem Street Food Market. Auf die Gäste wartet ein einzigartiges Wochenende (14. bis 16. August) voller südamerikanischer Rhythmen, internationaler Kulinarik und ausgelassener Festivalstimmung.

Mit SWINGING HARTBERG unter der künstlerischen Leitung von Fritz Borecky findet von 21. bis 23. August eine neue Veranstaltungsreihe mit faszinierenden Jazz Klängen in Hartberg statt - drei Tage voller Energie, Rhythmus und musikalischer Vielfalt.

Auch ein weiteres neues Event wird zahlreiche Gäste nach Hartberg locken – das LIED.Styria Festival von 26. bis 30. August in der Wallfahrtskirche Maria Lebing.

Viele Highlights, die einen Besuch wert sind:

Der Historische Verein präsentiert für die „Sportstadt Hartberg“ 80 Jahre TSV Hartberg. Die Sonderausstellung im Museum beleuchtet eindrucksvoll die Entwicklung sowie die Bedeutung des Sports in Hartberg. Alle Sportsektionen präsentieren ihre Geschichte. Mehr unter www.hartberg.at

Eine große touristische Attraktion ist auch weiterhin der hARTberg walk: 31 beeindruckende Kunstwerke internationaler Street-Art-Künstler*innen verwandeln die Stadt in eine moderne Open-Air-Galerie und ziehen vor allem junge Kunstinteressierte aus Nah und Fern an.

Auch im Künstlertreff gibt es heuer noch einige Ausstellungen regionaler Künstler*innen, die mit vielfältigen Werken und kreativen Perspektiven begeistern.

Ein weiterer Blickfang ist die Open-Air-Galerie im Stadtteich. Zwölf „Schwimmende Bilder“ mit faszinierenden Motiven aus Hartberg und der Erlebnisregion Oststeiermark schaffen ein einzigartiges Kunsterlebnis inmitten der Natur.

Die Ringwarte ist immer einen Besuch wert. Zahlreiche wunderschöne Wanderwege führen hinauf zum Hartberger Wahrzeichen am Ringkogel. Ein großer Dank gilt Ulli Schantl, sie sorgt für die kulinarischen Verköstigungen und betreut die Ringwarte.

Kultur – Sport – Bildung – Leben – Arbeiten etc.

Am 6. September findet heuer wieder die traditionelle Sternwanderung und Bergmesse statt.

Stadtentwicklung – Musikschule:

Der Zubau und die Modernisierung der Musikschule Hartberg laufen dank der perfekten Zusammenarbeit aller Beteiligten nach Plan. Geschaffen werden neue Proben- und Unterrichtsräume sowie eine zeitgemäße, barrierefreie Infrastruktur. Die Fertigstellung ist für November vorgesehen und stärkt Hartberg nachhaltig als Bildungs- und Kulturstandort. Rund 600 Musikschüler*innen sowie die Stadt- und Jugendkapelle profitieren von diesem Großprojekt.

Stadtentwicklung – Innenstadt:

Hartberg entwickelt sich derzeit sehr dynamisch und in vielen Bereichen äußerst positiv weiter. Mit zahlreichen Betriebsansiedelungen, dem neuen RINGANA Hotel, der Augenklinik Bachernegg, dem Wohnprojekt in der Kirchengasse und weiteren Vorhaben wird die Stadt und vor allem die Innenstadt weiter gestärkt. Ein wichtiger Frequenzbringer für unsere Stadt ist das neu gestaltete Ring-Center mit neuen Geschäften wie der Konditorei Ulreich oder Woolworth.

Wir als Stadtgemeinde arbeiten intensiv an der Weiterentwicklung der Innenstadt – insbesondere im Bereich des Glasfaserausbaus sowie der Modernisierung der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Parallel dazu werden Maßnahmen zur Steigerung

der Aufenthaltsqualität umgesetzt, darunter Begrünungen und eine spürbare Aufwertung des öffentlichen Raums. Am Hauptplatz wurden die aufgegraben Flächen provisorisch asphaltiert, um eine uneingeschränkte Nutzung während der Sommerevents zu gewährleisten. Die endgültige Neugestaltung erfolgt im Herbst bzw. Anfang nächsten Jahres mit einem umfangreichen Fußgängerkonzept.

Attraktivierung Gmoos-Rundweg:

In unserem wunderschönen Hartberger Gmoos setzen wir die Attraktivierung des Rundweges fort. Der erste Teilabschnitt vom LKH-Parkplatz bis zur Bushaltestelle wurde bereits vor einiger Zeit umgesetzt, nun wurde auch der nächste Abschnitt bis zum Tennisplatz Safenau saniert und aufgewertet.

Sport – Sportstadt Hartberg:

Eine starke Saison des TSV Hartberg Fußball mit der Teilnahme an der Meistergruppe und vielen begeisterten Auftritten liegt hinter uns. Stolz sind wir auf das neue, moderne Stadion im Campus Hartberg, das mit viel Einsatz und perfekter Zusammenarbeit aller Beteiligten entstanden ist. Mittlerweile wurde auch die Laufbahn erneuert und weitere Leichtathletik-Einrichtungen installiert, wodurch der Sportstandort weiter aufgewertet wird.

Großen Grund zur Freude gibt es im Volleyball: Die Herren krönten sich sensationell zum Österreichischen

Meister – eine unglaubliche Leistung! Die Damen belegten den starken fünften Platz – wir gratulieren!

Viele weitere Erfolge in allen Sportsparten unterstreichen eindrucksvoll die Stärke der Sportstadt Hartberg.

Freibad-Hallenbad-Sauna:

Unser beliebtes Freibad hat heuer auch wieder in Verbindung mit dem Hallenbad und der Sauna geöffnet. Wir bieten Schwimmgenuss bei jedem Wetter. Schulen, Vereine und private Besucher*innen freuen sich darüber. Michael Kinelly, Geschäftsführer der BB1-Gastro-Gruppe, ist neuer Pächter der HERZ-Gastronomie. Die BB1-Gastro-Gruppe sorgt mit einem innovativen Selbstbedienungssystem für schnelle Snacks und Drinks. In nur 90 Sekunden vom Bestellen zum Genuss! Im Sommer ist zusätzlich eine perfekte Bedienung vor Ort gewährleistet.

Mehr zu all diesen und weiteren Themen unseres Stadtlebens finden Sie im Blattinneren. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Schmökern in unserer Stadtzeitung und einen wunderschönen Sommer!

Herzlichst,



Ihr Bürgermeister
Marcus Martschitsch



WIR WAREN DABEI

Ein paar Augenblicke zurück..... 7-9

UMWELT & ENERGIE

Radfahren, Klima- und Modellregion 10-15

WIRTSCHAFT

Aktuelles von der Wirtschaft 16-17

OEKOPARK

Aktuelles aus dem Oekopark 18-19

VERANSTALTUNGEN

Alle Termine auf einen Blick..... 20-21

BÜRGERSERVICE

Im Dienste unserer Einwohner..... 22-23

WIR STELLEN VOR

Neuigkeiten in Hartberg..... 24-27

BILDUNG

Campus Hartberg 28-35

SPORT

Aktuelles von den Vereinen 36-37

WAS KOMMT

HERZ Freizeitzentrum, Veranstaltungen 38-44

Impressum: Hartberger Gemeindenachrichten. Herausgeber Stadtgemeinde Hartberg, Hauptplatz 10, 8230 Hartberg.
Für den Inhalt verantwortlich: KommR. Ing. Marcus Martschitsch; Artdirektion: Grafik Orange; Fotoredaktion:
Stadtmarketing Hartberg; Nähere Informationen: www.hartberg.at. Anzeigenabteilung: Stadtmarketing Hartberg,
Tel. 03332/603-121, Anzeigentarife unter www.hartberg.at Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.
Druck- und Satzfehler vorbehalten. Die nächste Ausgabe der Zeitung „Hartberg“ erscheint Anfang November 2026.

TSV Hartberg: Volleyball-Herren sind Staatsmeister 2026

Ein Gespräch mit Obmann Manfred Schuller und Matthias Glatz, Spieler des TSV Hartberg. Die beiden verbindet nicht nur der Verein: Manfred ist auch der Vater von Matthias. Im Gespräch geht es um Titel, Familie, Nachwuchs, Ehrenamt und den nächsten Schritt des TSV.

Der TSV Raiffeisen Hartberg hat erstmals den österreichischen Staatsmeistertitel geholt und damit Sportgeschichte geschrieben. Im Gespräch wird klar: Dieser Erfolg ist nicht nur ein Titel, sondern das Ergebnis von Nachwuchsarbeit, Ehrenamt, internationalem Denken und einem Verein, der sich wie Familie anfühlt.



GEPA pictures

Manfred Schuller

Matthias Glatz

Manfred, was bedeutet dieser erste Staatsmeistertitel für den TSV?

Manfred Schuller: Er ist der größte Moment unserer Vereinsgeschichte. Gleichzeitig ist er eine Auszeichnung für alle, die den TSV über Jahre aufgebaut und getragen haben.

Matthias, du bist in Hartberg vom Nachwuchs bis zum Staatsmeister gegangen. Wie fühlt sich das an?

Matthias Glatz: Das ist schwer zu beschreiben und sehr emotional. Wenn man im eigenen Verein groß wird, hat so ein Titel eine ganz besondere Bedeutung.

Manfred, ist genau dieser Weg auch ein Symbol für den Verein?

Manfred Schuller: Ja, Matthias steht für unseren Hartberger Weg. Nachwuchsarbeit ist bei uns kein Schlagwort, sondern die Basis für langfristigen Erfolg.

Matthias, du arbeitest selbst als Jugendtrainer. Was möchtest du weitergeben?

Matthias Glatz: Ich möchte den Kindern zeigen, dass ihr Weg in Hartberg beginnen und sehr weit führen kann. Neben Technik geht es auch um Teamgeist, Disziplin und Freude am Volleyball.

Der TSV wird oft als sehr familiär beschrieben. Was heißt das im Alltag?

Manfred Schuller: Bei uns arbeiten Spieler, Trainer, Eltern, Funktionäre und Helfer eng zusammen. Man spürt, dass viele nicht nur für Ergebnisse, sondern für den Verein leben.

Bei euch ist Volleyball auch persönlich Familiensache.

Wie besonders ist das?

Matthias Glatz: Sehr besonders, weil wir

beide wissen, wie viel Herzblut in diesem Verein steckt. Gleichzeitig ist der TSV für viele Menschen in Hartberg ein Stück Familie geworden.

Welche Rolle spielt das Ehrenamt bei diesem Erfolg?

Manfred Schuller: Das Ehrenamt ist das Rückgrat des Vereins. Viele Aufgaben passieren im Hintergrund, aber ohne diese Menschen wäre ein Staatsmeistertitel nicht möglich.

Matthias, merkt man diese Arbeit auch als Spieler?

Matthias Glatz: Ja, absolut. Wenn Halle, Organisation, Nachwuchs und Events funktionieren, steckt dahinter immer viel freiwillige Arbeit.

Heuer habt ihr bereits Champions League gespielt. Was hat das ausgelöst?

Manfred Schuller: Das war ein Meilenstein und hat Hartberg auf die europäische Volleyballkarte gebracht. Die Champions League hat uns gezeigt, wie groß die Bühne ist und wie sehr solche Erfahrungen den Verein weiterbringen.

Europa ist für den TSV aber mehr als nur ein Bewerb, oder?

Manfred Schuller: Ja, wir denken Europa auch über Kooperationen und Austausch. Die Zusammenarbeit mit Verona und Sofia eröffnet neue Perspektiven für Spieler, Trainer und Vereinsentwicklung.

Neben Spitzensport gibt es beim TSV auch viele Veranstaltungen. Warum sind Events wichtig?

Manfred Schuller: Events machen den Verein sichtbar und bringen Menschen zusammen. Ob Nachwuchsaktivitäten,

Turniere, Vereinsfeste oder Beachbox-Veranstaltungen: Sie stärken die Gemeinschaft weit über den Spieltag hinaus.

Matthias, was bedeuten solche Veranstaltungen für die Mannschaft?

Matthias Glatz: Sie zeigen, dass der TSV mehr ist als Training und Match. Man kommt mit Fans, Kindern, Eltern und Helfern in Kontakt und spürt die Energie des Vereins.

Was soll der Titel dem Nachwuchs zeigen?

Matthias Glatz: Er soll zeigen, dass große Ziele auch in Hartberg möglich sind. Wer dranbleibt, kann im eigenen Verein wachsen und vielleicht selbst einmal ganz oben stehen.

Manfred, die U14-Mädchen holten den ÖMS-Titel nach Hartberg. Was bedeutet dieser Erfolg für den TSV?

Manfred Schuller: Dieser Titel zeigt, dass unsere Nachwuchsarbeit Früchte trägt. Die Mädchen haben Geschichte geschrieben und bewiesen, welches Potenzial in Hartberg steckt.

Manfred, wie geht es nach diesem historischen Jahr weiter?

Manfred Schuller: Wir wollen den Schwung nutzen, ohne unsere Bodenständigkeit zu verlieren. Nachwuchs, Ehrenamt, Events, internationale Kontakte und sportliche Qualität bleiben unsere wichtigsten Säulen.

Euer Schlusswort für Hartberg?

Manfred Schuller & Matthias Glatz: Dieser Titel gehört der ganzen TSV-Familie und der Stadt Hartberg. Wir sind stolz, dankbar und bereit für alles, was noch kommt.

Hartbergs Innenstadt wird digital, lebendig und klimafit

Die Stadtgemeinde Hartberg setzt auf eine ganzheitliche Entwicklungsstrategie für den historischen Stadtkern. In der Innenstadt wurden in den vergangenen Monaten zahlreiche Maßnahmen in den Bereichen Glasfaser und Verbesserung der Infrastruktur gesetzt.

Die Hartberger Innenstadt wird in den kommenden Jahren gezielt gestärkt und an neue gesellschaftliche, wirtschaftliche und klimatische Anforderungen angepasst. Die Stadtgemeinde verfolgt dabei das Ziel, die Altstadt als lebendigen Wohn-, Arbeits-, Einkaufs- und Kulturraum weiterzuentwickeln. Grundlage dafür ist eine integrierte räumliche Entwicklungsstrategie, die den historischen Stadtkern ganzheitlich betrachtet und zentrale Themen wie Aufenthaltsqualität, Klimaanpassung, Barrierefreiheit, Mobilität, Wirtschaft und Leerstandsmanagement miteinander verbindet.

Grüne Altstadt – kurze Wege

Im Zentrum steht die Idee einer „grünen Altstadt der kurzen Wege“. Öffentliche Räume werden künftig stärker als Orte der Begegnung, Erholung und Orientierung verstanden. Mehr Schatten, mehr Grün, sickerfähige Oberflächen, Wasserelemente und kühlere Aufenthaltsbereiche werden dazu beitragen, die Innenstadt besser auf Hitzeperioden und Starkregenereignisse vorzubereiten. Gleichzeitig wird der historische Charakter der Altstadt bewahrt und behutsam weiterentwickelt.

Sicher und barrierefrei unterwegs

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf sicheren und barrierefreien Wegen. Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende werden sich im Stadtkern einfacher, sicherer und angenehmer bewegen können.

Kurze Wege, klare Orientierung, niveaugleiche Übergänge, ausreichend Sitzmöglichkeiten und gut gestaltete Verbindungen zwischen wichtigen Punkten der Innenstadt werden den Innenstadtaufenthalt für alle Generationen erleichtern.



Die Mischung macht's aus

Auch wirtschaftlich wird die Innenstadt gestärkt. Eine lebendige Innenstadt funktioniert nicht allein durch den Handel, sondern durch eine vielfältige Mischung aus Wohnen, Dienstleistung, Gastronomie, Kultur, Bildung, Handwerk und öffentlichen Einrichtungen. Ziel ist es, die Frequenz zu erhöhen, Nebenlagen aufzuwerten und bestehende Potenziale besser zu nutzen. Ein aktives Flächen- und Leerstandsmanagement wird langfristig dabei helfen, passende Nutzungen zu ermöglichen und die Innenstadt auch in Zukunft attraktiv zu halten.

Unterstützt wird diese Entwicklung mit sinnvollem und gleichzeitig behutsamem Einsatz von digitalen Lösungen. Geplant sind unter anderem bessere Information, Orientierung und Verkehrssteuerung. Dadurch wird der Parksuchverkehr reduziert, Lieferverkehre werden geordnet und Besucher*innen werden leichter durch die Innenstadt geführt.

Digitale Infrastruktur sichert Standortqualität

Ein wesentlicher Teil dieser digitalen Zukunft ist der Glasfaserausbau in Hartberg. Schnelle und stabile Internetverbindungen schaffen bessere Voraussetzungen für Betriebe, Handel, Dienst-

leister, Bildungseinrichtungen und das Arbeiten von zuhause. Gerade für die Innenstadt bedeutet eine moderne digitale Infrastruktur mehr Standortqualität: Unternehmen können digitale Services ausbauen, Kund*innen leichter erreichen und neue Arbeits- und Geschäftsmodelle entwickeln.

Der Glasfaserausbau ergänzt damit die räumliche Aufwertung des Stadtkerns und macht Hartberg nicht nur lebenswerter, sondern auch zukunftssicherer.

Projekt als gemeinsamer Prozess

Die Gemeindeverantwortlichen sehen die Weiterentwicklung der Innenstadt als gemeinsamen Prozess. In die Strategie sind zahlreiche Vorarbeiten, Beteiligungsprozesse und fachliche Grundlagen eingeflossen. Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Vereine, Bevölkerung und weitere Partner werden auch in der Umsetzung eine wichtige Rolle spielen.

Mit der Entwicklungsstrategie wird der historische Stadtkern nicht neu erfunden, sondern in seinen Stärken weitergeführt: als identitätsstiftendes Zentrum der Stadt, als Ort des Einkaufens und Verweilens, als Treffpunkt für alle Generationen und als klimafitte Mitte für die kommenden Jahrzehnte.

TSV Hartberg - Eine starke Saison im neuen Stadion geht zu Ende

Mit dem Ende der Saison blicken wir voller Stolz auf ein intensives und erfolgreiches Jahr im neuen Stadion im Campus Hartberg zurück.

Das moderne Stadion hat sich in seiner ersten Spielzeit hervorragend bewährt und findet bei Fans, Gästen und der gesamten Region großen Anklang. Die neue Atmosphäre, die verbesserten Bedingungen und die starke Heimkulisse haben wesentlich dazu beigetragen, dass sich der Standort weiter positiv entwickelt hat.

Zuletzt wurde im Rahmen des Gesamtprojekts auch die Leichtathletikanlage umgesetzt. Die Laufbahn, 400 m lang und mit sechs Bahnen, wurde erneuert und auf moderne Standards gebracht. Sie bildet damit einen wichtigen Bestandteil der sportlichen Infrastruktur im Campus Hartberg.



Sportlich kann der TSV Hartberg ebenfalls auf eine beeindruckende Saison zurückblicken. Mit vielen Siegen und begeisternden Auftritten gelang der Einzug in die Meistergruppe. Am Ende steht ein hervorragender 6. Platz – ein Ergebnis, das die kontinuierliche Entwicklung des Vereins eindrucksvoll unterstreicht. Diese Saison hat gezeigt, wie eng sportlicher Erfolg, moderne Infrastruktur und

regionale Unterstützung zusammenwirken können. Der TSV Hartberg hat im neuen Stadion nicht nur Punkte gesammelt, sondern auch Emotionen geweckt und viele unvergessliche Fußballmomente geschaffen.

Wir sind stolz auf das gemeinsame Erreichte und blicken mit großer Vorfreude auf die kommende Saison!

Gleichenfeier für den Zu- und Umbau der Musikschule Hartberg

Mit der Gleichenfeier wurde ein bedeutender Meilenstein bei der Modernisierung und Erweiterung der Musikschule gefeiert. In den Semesterferien wurde mit den Arbeiten begonnen. Dank des perfekten Zusammenspiels aller Beteiligten verläuft das Projekt planmäßig, und in kürzester Zeit konnte bereits sehr viel umgesetzt werden.

Der Rohbau sowie die Vorleistungen für die Gewerke Elektro und HKLS (Heizung – Klima – Lüftung – Sanitär) wurden im Mai erfolgreich fertiggestellt. In den kommenden Monaten folgen die weiteren Ausbauarbeiten, darunter Innenputz, technische Installationen und die Innenausstattung. Die Fertigstellung und Übergabe des Gebäudes ist bis zum Schulbeginn geplant. Die Außenanlagen sowie die vollständige Einrichtung sollen bis Ende 2026 abgeschlossen werden.

Die Musikschule Hartberg wurde im Jahr 1892 gegründet und prägt seit mehr als 130 Jahren das kulturelle Leben der Stadt und der gesamten Region. Sie zählt damit zu den ältesten öffentlichen Musikschulen Österreichs. Unter der Leitung

von Karl Ernst Hoffmann (1953–1958) erhielt die Musikschule mitten im Bergpark von Hartberg ein eigenes Unterrichtsgebäude – das erste in Österreich, das ausschließlich für den Zweck einer Musikschule erbaut wurde. Aufgrund stetig wachsender Schülerzahlen wurde dieses Gebäude bereits dreimal erweitert und umgebaut.

Durch die bauliche Erweiterung entstehen neue Räume für die Musikschule, die Stadtkapelle und die Jugendkapelle, darunter ein Aufenthalts- und Übungsraum, Lagerflächen, ein eigener Schlagzeugraum, ein weiteres Übungszimmer sowie ein Saal für die Musikalische Früherziehung (MFE). Außerdem wird das Erdgeschoss barrierefrei erschlossen, der Eingang in den südlichen Trakt verlegt, die WC-Anlagen modernisiert und ein Kopier- sowie ein PC-Raum eingerichtet. Umgesetzt wird der Zu- und Umbau der Musikschule Hartberg von der Firma Singer aus Hartberg, zahlreiche regionale Unternehmen sind in das Projekt eingebunden.



Wir gratulieren zum Geburtstag



Johann Hofer feierte im März seinen 90. Geburtstag.



Elfriede Wolfart feierte im Mai im Menda ihren 95. Geburtstag.



Gertrude Stuck feierte im Februar im Menda ihren 90. Geburtstag.



Hermine Ditter feierte im März ihren 90. Geburtstag.



Johanna Gruber feierte im Mai ihren 90. Geburtstag.

FMB Hartberg-Fürstenfeld feierte 20jähriges Jubiläum

Am 5. März 2026 feierte die Frauen und Mädchenberatung Hartberg-Fürstenfeld ihr 20jähriges Jubiläum im Maxoom-Kino Hartberg

„Frauen- und Mädchenberatung – das heißt Denkräume für Frauen eröffnen, damit Neues entstehen kann“, so Birgit Olbrich. Nach diesem Prinzip handelten die Gründungsfrauen Gerlinde Strobl, Susanne Pechtl und Elisabeth Pichlhöfer vor 20 Jahren. Damals hatten sie die Idee, eine Anlaufstelle für alle Frauen und Mädchen im Bezirk zu schaffen, und verwirklichten diese gemeinsam mit vielen Mitstreiterinnen, auch gegen Widerstände.

20 Jahre später hat die Einrichtung in über 20.000 Beratungen Frauen und Mädchen solche Denkräume ermöglicht und ihnen Mut und Ideen gegeben, ihr Leben selbst zu gestalten.

Sophie Hansal ging in ihrem Vortrag auf zahlreiche Momente der Frauenbewegung ein, in denen es Frauen gelungen ist, sich zu solidarisieren und Veränderungen anzustoßen, deren Ergebnisse uns heute selbstverständlich erscheinen. An einen solchen Moment erinnerte auch der Film „Ein Tag ohne Frauen“ der die Geschichte der Frauenrechtsbewegung in Island er-



zählt. Vor über 50 Jahren legten 90% der isländischen Frauen ihre Arbeit in der Familie, im Haushalt und im Beruf nieder und demonstrierten für Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern.

Im Anschluss an den Film „Ein Tag ohne Frauen“ hatten die zahlreichen Wegbereiter*innen, Kooperationspartner*innen und Gäste die Gelegenheit,

sich über die Geschichten des Films und Anekdoten aus den letzten 20 Jahren der Frauen- und Mädchenberatung auszutauschen.

Kontakt:

FMB Hartberg-Fürstenfeld
Birgit Olbrich, T: 03332 62862
M: office@frauenberatung-hf.at

Briefmarken-Großtauschtag in Hartberg

Der Großtauschtag in der Stadtwerke-Hartberg-Halle mit Sonderpostamt und Philatelietag der Österreichischen Post, veranstaltet vom Briefmarken-Sammler-Verein Hartberg, war wieder eine tolle Veranstaltung. Zahlreiche Aussteller*innen aus Nah und Fern präsentierten „ihre Schätze“ und luden die vielen Besucher*innen zum Tauschen und Kaufen ein. Zusätzlich erfolgte die Präsentation von drei offiziellen Briefmarken der Österreichischen Post.

Die Markenkünstlerin der Treuebonusmarke, Brigitte Heiden, war persönlich anwesend und stand für Autogrammwünsche zur Verfügung.

Die neue personalisierte Briefmarke des BSV Hartberg zeigt den Kleiber gemalt vom Vereinsmitglied Monika Pratter. Danke an den BSV Hartberg mit Obmann Bernhard Schwarz für dieses schöne Event!



Hartberg radelt

Gmoos Rundweg entlang der Safenauer Straße wurde umfassend saniert

Rechtzeitig vor dem Schulschluss und den Ferien wurde Ende Mai 2026 das zweite Teilstück des Gmoos-Rundweges entlang der Safenauer-Straße fertig saniert und somit insbesondere für Kinder noch sicherer gemacht.

Hierfür wurde der Weg breiter angelegt und die Böschung zur Safenauer Straße abgeflacht. Um Kosten für die Gemeinde zu sparen, wurde besonders auf Synergie geachtet: Die Transportleitung Hartbergerland sowie Stromleitungen

der Feistritzwerke wurden parallel mit verlegt.

Damit schließt diese Sanierung an das im Herbst 2024 vom LKH-Parkplatz bis zur Bushaltestelle an der unteren Sanktstraße erfolgte Erneuerung an.

Somit wurden vor allem Neusafenau und Safenau noch besser mit dem Rad ans Zentrum und den Schul- sowie Sportanlagen im Campus angeschlossen.

Die beliebte Freizeitrunde „Gmoos“ kann somit noch sicherer und bequemer zurückgelegt werden.



Kinder fahren mit dem Fahrrad zur Schule

Zwei Hartberger Schulen legten im Mai und Juni einen Fokus auf die Schul-Anreise mit dem Fahrrad. Über diesen Zeitraum wurden die gefahrenen Kilometer mitgezählt und es gab laufend attraktive Preise zu gewinnen. Der Aktionszeitraum soll motivieren, auch darüber hinaus öfters im Alltag mit dem Rad unterwegs zu sein.

Im Stadtgebiet von Hartberg wurde in den vergangenen Jahren die Radinfrastruktur professionell ausgebaut. Zwei Radunterführungen sowie neue Radwege entlang der Ressavar- und Ferdinand-Leihs-Straße machen die tägliche Radfahrt noch sicherer und attraktiver. Radfahren hat dabei für die Familien mehrere Vorteile: Kinder kommen zu täglicher Bewegung und sind an der frischen Luft. Das entschleunigt und trägt zu besserer Konzentration bei. Aber auch die Eltern profitieren: Die Kinder werden selbständiger und lästige Elterntaxi-Fahrten entfallen öfters.

Dabei hat die Sicherheit der Kinder auf der Strecke für die Eltern natürlich oberste Priorität. Seit dem Ausbau der Infrastruktur können beinahe alle Fahrten im Umkreis von 4 Kilometer zu den Hartberger Schulen auf Radwegen oder in der 30 km Zone sicher zurückgelegt werden. Ein Meilenstein in Punkto Sicherheit war hierzu sicherlich die Errichtung der beiden Unterführungen Campus und Hatric.

Um die Kinder zum Radfahren in die



„Schüler, Lehrer und Direktoren von SMS Rieger und Gymnasium Hartberg stellten den Radfahr-Wettbewerb für Mai und Juni vor.“

Schule zu motivieren, hat die Stadtgemeinde Hartberg den Schulen einen Schul-Rad-Bewerb angeboten. Die Sport Mittelschule Rieger sowie das Gymnasium Hartberg machten mit insgesamt etwa 70 Schüler*innen im Zeitraum Mai und Juni 2026 mit. Insgesamt gab es über 70 Preise nach dem Zufallsprinzip zu gewinnen. Die Sieger-Trophäen bekamen die Schüler*innen mit den meisten Fahrten/Kilometern und Höhenmetern. Neben den Schüler*innen machten auch Lehrer*innen mit.

Umgesetzt wurde der Bewerb mit der BIKEline von Dietmar Scheibhofer aus

Kaindorf. Jede/er Schüler*in registrierte seine/ihre Fahrt an einem Terminal in der Schule mittels Helm-Chip. Die Software berechnete dann automatisch die gefahrenen Leistungen und vergab nach dem Zufallsprinzip die Preise.

Alle Infos: Anton Schuller
Stadtgemeinde Hartberg
Manager der Klima und Energie
Modellregion Hartberg
Radverkehrsbeauftragter
Bewusstseinsbildung
anton.schuller@hartberg.at
03332/603-175
0664 / 886 586 28



TIPP vom Stadtgärtner



(c) pixabay

Steine, Holz und Wasser – kleine Strukturen mit großer Wirkung

Nicht nur Pflanzen machen einen Garten lebendig. Auch scheinbar „tote“ Materialien wie Steine, Holz oder Wasser können kleine Naturwunder schaffen – und wichtige Nischen für Tiere eröffnen.

Eine Trockensteinmauer bietet unzähligen Insekten und Reptilien Verstecke, während ein Stapel aus Ästen und Baumstämmen zum Refugium für Käfer und Vögel wird. Wer Holzstücke mit Löchern versieht, schafft Nisthilfen für Wildbienen. Noch wertvoller wird der Garten, wenn Wasser hinzukommt – sei es eine einfache Vogeltränke, ein kleiner Tümpel oder ein Teich. Gerade in heißen Sommern sind solche Wasserstellen überlebenswichtig.

Steine, Holz und Wasser sind einfache, aber wirkungsvolle Gestaltungselemente. Mit ihnen

verwandelt sich jeder Garten in ein kleines Naturparadies, in dem sich Tiere ebenso wohlfühlen wie wir Menschen.

Radfest 2026

Tolle Stimmung herrschte wieder beim Radfest am Hartberger Hauptplatz. Ein besonderes Highlight war sicher das Sprung-Training der Banana-Crew „Next Generation Day“ mit einem riesigen Interesse der ganz kleinen Rad-Akrobaten. Neben den vielen wertvollen Preisen, der großartigen Stimmung, der interessanten Ausfahrt und den Radhändlern waren wieder die Banana Crew und die Ananas Boys die großen Stars.



(c) Manuel Mayer



(c) Helmut Hütter



(c) Olivia Ringhofer

Hartberger Alltagsradler



Bis zu 430 km radelt Fr. Carina Ferstl vom Fasanenweg in Hartberg pro Jahr zu ihrem Arbeitsplatz beim Finanzamt in Hartberg. Dabei fährt sie die Strecke von 3,1 Kilometer von Frühjahr bis Herbst etwa dreimal pro Woche. Lediglich wenn es regnet oder Carina Erledigungen wie größere Einkäufe mitmacht, weicht sie aufs Auto aus.

Mit der sicheren Radinfrastruktur ist sie sehr zufrieden. Insbesondere mit der Unterführung zum Hatric ist das Einkaufs-Radeln zum Hatric noch einfacher und direkter geworden.

Besser Rad'ln

Auf mehrfachen Wunsch aus der Bevölkerung haben wir beim Karner-Aufgang, südlich der Michaeligasse, eine Radabstellanlage errichtet. Besonders für Alltagsradler, welche den Radweg entlang der Res-savarstraße nutzen und in die Innenstadt wollen, ist dies eine gute Möglichkeit, das Rad abzustellen und zu Fuß über die Karner-Stiege zum Hauptplatz zu gelangen.



www.radidee.hartberg.at

Infrastrukturprojekt stärkt Wasserversorgung in Hartberg

Mit dem Wasserverband Transportleitung Hartberg (WVTLH) wird derzeit eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte der Region umgesetzt. Gemeinsam mit den Gemeinden Grafendorf, St. Johann in der Haide, Rohr bei Hartberg, Buch-St. Magdalena und Greinbach setzt die Stadtgemeinde Hartberg damit ein starkes Zeichen für Versorgungssicherheit, regionale Zusammenarbeit und nachhaltige Entwicklung.

Die rund 8,3 Kilometer lange Wassertransportleitung verbindet den Tiefbehälter Schildbach mit Eggendorf und schafft die Grundlage für eine langfristig sichere Trinkwasserversorgung der Region. Gerade angesichts zunehmender Trockenperioden ist dieses Projekt ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität und Zukunftssicherheit der Bevölkerung.

Das Infrastrukturprojekt geht jedoch weit über die Wasserversorgung hinaus. Im Zuge der Bauarbeiten werden gemeinsam mit der Energie Hartberg und den Feistritzwerken auch das Stromnetz verstärkt sowie moderne Glasfaserleitungen (LWL) mitverlegt. Damit werden wichtige Synergien genutzt und gleichzeitig Voraussetzungen für eine leistungsfähige Energie- und Digitalinfrastruktur geschaffen.



Durch die gemeinsame Leitungsführung können Bauarbeiten effizient gebündelt, Kosten reduziert und Eingriffe in die Umwelt minimiert werden. Das Projekt zeigt beispielhaft, wie durch Zusammenarbeit nachhaltige Lösungen für die Region entstehen.

Die Anlage wurde vorausschauend geplant und mit moderner Fernwirktechnik ausgestattet. Die Wasserversorgung funktioniert ohne zusätzliche Drucksteigerungsanlagen und bleibt auch in Ausnahmesituationen, etwa bei einem Blackout, bestmöglich gesichert.

FASSADENREINIGUNG

Vorher-Nachher-Effekt garantiert!



Erster Eindruck zählt

Die Fassade ist die Visitenkarte Ihres Gebäudes – ob Eigenheim, Mietshaus oder Geschäftsgebäude.



Werterhalt der Immobilie

Eine saubere Fassade schützt vor Schäden und trägt dazu bei, den Immobilienwert langfristig zu erhalten.



Schutz vor Algen, Moos & Schimmel

Professionelle Reinigung entfernt nicht nur Schmutz, sondern auch schädliche Ablagerungen wie Algen, Moos und Pilze, die der Bausubstanz langfristig zusetzen können.



Vorher



Vorher



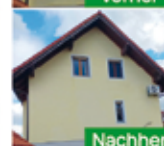
Vorher



Nachher



Nachher



Nachher

ERTL GmbH - Ressavarstraße 33, 8230 Hartberg | +43 3332 66 110 | www.ertl-service.at

Steirischer Frühjahrsputz in Hartberg



Ein herzliches
DANKE an alle
Mitwirkenden!

Ein besonderer Dank geht an
die Berg- und Naturwacht
und an den Alpenverein.

KLAR! Hartberg

Erreichtes sichtbar machen, Zukünftiges gestalten

Hitze, Trockenheit, Starkregen und zunehmende Waldbrandgefahr – die Folgen des Klimawandels sind auch in unserer Region längst spürbar. Umso wichtiger ist es, frühzeitig Maßnahmen zu setzen, die unsere Gemeinden, unsere Natur und die Bevölkerung widerstandsfähiger machen. Die KLAR! Hartberg arbeitet deshalb gemeinsam mit den Gemeinden laufend an Projekten und Veranstaltungen, die Bewusstsein schaffen, Wissen vermitteln und konkrete Vorsorge ermöglichen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt derzeit auf den Themen Gesundheit, Biodiversität sowie Wald- und Katastrophenschutz. Am 8. August findet eine geführte Wanderung mit Wolfgang Wallner (Alpenverein Hartberg) zum Schwerpunkt Allergien und Ragweed statt. Gerade die stark allergieauslösende Pflanze breitet sich durch die steigenden Temperaturen zunehmend aus und stellt für viele Menschen eine zusätzliche Belastung dar.

Auch Kinder und Jugendliche werden immer wieder aktiv eingebunden. Diesen Herbst findet die Biodiversitätsaktion „Wir machen die Wiese frei!“ im Hartberger Gmoos statt. Schüler*innen lernen dabei direkt in der Natur, warum artenreiche Wiesen und sogenannte Mahd-Refugien für Tiere und Pflanzen so wichtig sind. Gemeinsam mit Expert*innen und Pädagog*innen helfen die Kinder aktiv bei einfachen Pflegearbeiten mit und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum Naturschutz.

Ein weiteres zentrales Thema bleibt der Schutz unserer Wälder. Am Freitag, 31. Juli 2026, 14.00 Uhr ist deshalb eine Waldbegehung zum Thema Borkenkäfer geplant. Gemeinsam mit Experten werden aktuelle Entwicklungen, Auswirkungen

des Klimawandels auf den Wald sowie mögliche Schutzmaßnahmen erläutert. Besonders Kleinwaldbesitzer*innen sollen dadurch wichtige Informationen für einen klimafitten Wald der Zukunft erhalten.

Anmeldungen unter umwelt@hartberg.at



Waldbrandprävention in Hartberg wird ausgebaut

In Hartberg wird das Thema Waldbrandprävention künftig stärker in den Mittelpunkt gerückt. Das Schaufenster der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg in der Fußgängerzone soll genutzt werden, um Bürger*innen über Ursachen, Risiken und richtiges Verhalten bei Waldbränden zu informieren. Ziel ist es, das Bewusstsein für mögliche Gefahren zu schärfen und die Eigenvorsorge der Bevölkerung zu stärken.

Darüber hinaus ist für September 2026 eine große gemeindeübergreifende Waldbrand-Katastrophenübung geplant. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg, den Feuerwehren Schildbach und Mitterdombach sowie nach Möglichkeit dem Waldbrandzug Bereich Hartberg wird der Ernstfall geprobt. Rund 60 Feuerwehrmitglieder nehmen daran teil, um Zusammenarbeit und Einsatzabläufe weiter zu verbessern.



Jungwuchs-Pflege als Schlüssel für klimafitte Wälder

An die 50 Waldbesitzer trafen sich am 22. Mai 2026 zum Schulungs-Nachmittag der Klimaregion Hartberg in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer. Ziel ist es, nach den Aufforstungen im Frühjahr 2025, die jungen Pflanzen gut durch die ersten Wuchsjahre am neuen Standort zu bringen. Junge Bäume haben vor allem mit Verwuchs durch Brombeere, Holunder, Adlerfarn oder Gräsern zu kämpfen. Hier gilt: Zumindest der Terminaltrieb muss immer aus dem Unkraut ragen. Dies gelingt durch Freitreten, Freischneiden mit der Sichel oder Ausmähen. Aber Schaden kann auch durch Verbiss oder Verfegen durch einen zu hohen Wildbestand drohen. Das Einzäunen ist hierbei unerlässlich und es wird empfohlen, die Abschussquoten zu erhöhen.



**Klimaregion
Hartberg**

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Hartberg



Blühende und Summende Steiermark - Aktion Wildblumen!

Naturnahe Wiesen sind Sinnbild des Lebens, Orte der Artenvielfalt und eine Bereicherung unseres Lebensumfeldes. Rare Schönheiten wie Wiesen-Margerite, Flockenblume oder unsere „Knopfblume“ sollen Einzug halten. Damit dies gelingt, setzt der Verein Blüten&Summen auf die Zusammenarbeit mit Gemeinden.

Wenn wir naturnahe Wiesen - definiert als artenreiches Grünland - als wesentlichen Teil unserer Kulturlandschaft erhalten wollen, ist es notwendig, diesen reichhaltigen Schatz zu erkennen, zu schützen und wenn nötig neu zu erschaffen. Das ist auch der Ansatz der Aktion - im Fokus stehen Neuanlagen und Ansaaten von Wildblumenwiesen. Aus bisher intensiv gepflegten artenarmen Grünflächen sollen blühende Lebensräume und somit ökologisch intakte Naturflächen wiederhergestellt werden.

Eine Herausforderung ist die Umstellung von Pflege und Bewirtschaftung: Balkenmäher und Sense kommen zum Einsatz, Heu wird getrocknet und das Mähgut von der Fläche geräumt. Mit ersten Regulierungsschnitten und Mahden werden der neuen Wiese gute Startbedingungen eingeräumt.

Bis sich eine artenreiche Wiese etabliert, dauert es jedoch einige Jahre. Der Verein - spezialisiert auf dieses Thema - unterstützt beratend und mit aktiven Arbeitseinsätzen vor Ort. Das Ziel ist ein enges Netzwerk an Wiesen, wo sich Arten ansiedeln, natürlich verbreiten und ein Zusammenspiel von Fauna und Flora wieder möglich ist.

Die Aktion Wildblumen kann auf eine jährlich hohe Teilnahme verweisen. Auch die Stadtgemeinde Hartberg unterstützt als Partner die Aktion.



„Die beständige Zusammenarbeit und der gute Austausch ist auch Garant für den nachhaltigen Erhalt von Wiesen,“ freut sich Christine Podlipnig.

FREIE KFZ-Werkstätte für ALLE Automarken

- Überprüfung § 57a für alle Fahrzeuge
- Service für alle Marken mit BOSCH Mobilitätsgarantie
- Unfallschäden & Versicherungsschäden
- Klimaservice & Klimadesinfektion
- Reifendienst inkl. Einlagerung
- Steinschlag Reparatur
- Fahrzeugdiagnose



Anfragen unter:
03332 607 268

Unsere Betriebe

Neueröffnung Woolworth in Hartberg

Die Firma Woolworth hat sich in der Bahnhofstraße angesiedelt. Seit über 140 Jahren bietet die Firma mit über 1000 Stores in Europa eine große Produktvielfalt zu kleinen Preisen. Dazu zählen Bekleidung für die ganze Familie, Haushaltswaren, Dekorationsartikel, Schuh- und Lederwaren, Drogerie- und Kosmetikartikel, Schreib- und Spielwaren, Heimtextilien etc.

Woolworth ist ein Frequenzbringer und bereichert das Angebot in unserer Stadt. Der Firmenstandort befindet sich im neuen Ring Center direkt an der Hauptverkehrsader des inneren Stadtbereichs. Das ehemalige Stiborcenter wird von Investor und Vermieter Helmut Ulreich völlig neugestaltet. Ein revitalisiertes Center mit einer Mischung aus Geschäftslokalen, Büroflächen und Ärzte-Ordinationen entsteht. Mit Liebe zum Detail wird auch die historische Altbau-substanz herausgearbeitet.



Wiedereröffnung dm Markt im Hatric Hartberg

Am Donnerstag, 26. März, feierte der dm Markt im Hatric Einkaufspark seine Wiedereröffnung. Der Markt präsentiert sich künftig mit neuer Außenfassade, großzügiger Raumaufteilung und breiten Gängen, die für mehr Platz und Übersichtlichkeit sorgen.

Neu im Markt sind außerdem zwei Selbstbedienungskassen sowie eine Abholstation, an der über die Mein dm-App oder den dm Online Shop bestellte Produkte schnell und unkompliziert abgeholt werden können. Auch das dm Friseur- und Kosmetikstudio öffnete wieder seine Türen und bietet Behandlungen sowie Produkte rund um Haar- und Hautpflege.

„Ich schätze es sehr, dass dm weiter in Hartberg investiert und den Menschen in der Region ein attraktives Einkaufsangebot bietet. Die Wiedereröffnung ist ein toller Anlass für die Stadt, und umso mehr freut es mich, an diesem Tag mit



dabei zu sein und gemeinsam mit dem Team und den Kund*innen zu feiern“, merkte Bürgermeister Marcus Martschitsch bei der Eröffnung an.

Eine Verkostung aus dem Sport-Sortiment ergänzte das Programm. „Wir freu-

en uns sehr, unsere Kund*innen nach dem Umbau wieder begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich steht unser Team jederzeit gerne mit persönlicher Beratung zur Seite“, fügte Marktverantwortliche Natascha Riegler hinzu.

Wieder sensationelle Erfolge für das Team der Hair & Beauty Lounge

Luisa Gratzner (3. Lehrjahr) wurde Gesamtsiegerin beim Landeslehrlingswettbewerb

Madlen Jokesch: 1. Platz erstes Lehrjahr
Anna Höfler: 2. Platz erstes Lehrjahr
Chiara Glössl: 2. Platz zweites Lehrjahr

Mit diesen Erfolgen haben sich die Damen auch für den Bundeslehrlingswettbewerb qualifiziert. Wir gratulieren den jungen Damen und den Chefinnen Pia Lechner und Gina Grabner recht herzlich zu diesen Erfolgen!



Bgm. Marcus Martschitsch, Pia Lechner, Luisa Gratzner, Anna Höfler, Chiara Glössl, Christian Sommerbauer - Regionalstellenobmann der WKO Hartberg-Fürstenfeld. Madlen Jokesch fehlt am Bild.

Erfolgreiche Bilanz und klare Zukunftsausrichtung beim Lagerhaus WECHSELGAU

Positive wirtschaftliche Entwicklungen, Investitionen in die Region und ein hochkarätiger Gastvortrag standen im Mittelpunkt der Generalversammlung des Lagerhaus WECHSELGAU im Sitzungssaal des Haus- und Gartenmarktes in Hartberg. Zahlreiche Mitglieder sowie Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft folgten der Einladung von Obmann Konrad Schützenhöfer. Als Gastreferent sprach Gen.-Dir. Dr. Johannes Schuster, Vorstandsvorsitzender der RWA AG.

Das Lagerhaus WECHSELGAU blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Mit elf Standorten im Bezirk und einem Umsatz von rund 107 Millionen Euro unterstreicht das Unternehmen seine starke wirtschaftliche Bedeutung für die Region. Mit durchschnittlich 220 Mitarbeiter*innen zählt das Lagerhaus zu den größten Arbeitgebern und zu den prägenden Wirtschaftsfaktoren im Bezirk.

Eine der wichtigsten Investitionen im vergangenen Jahr war die Neugestaltung und Vergrößerung des Standortes Pinggau. Diese Weiterentwicklung wurde von den Kund*innen sehr gut angenommen und ist ein sichtbares Zeichen für die konsequente Stärkung der regionalen Infrastruktur.



Obmann Konrad Schützenhöfer und Geschäftsführer Dir. DI Hermann Klapf betonten in ihren Ausführungen die Bedeutung nachhaltiger Investitionen, regionaler Verantwortung und einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung des Unternehmens. Das Lagerhaus WECHSELGAU verstehe sich nicht nur als verlässlicher Nahversorger und Wirtschaftspartner, sondern auch als aktiver Mitgestalter einer starken Region.

Veranstaltungsschutz • Revierstreifendienste • Verkehr & Parkplatzbetreuung • Objektbewachung • Parkraumbewirtschaftung • Alarmzentrale

SECDEC

Security & Detektei

office@secdec.at • www.secdec.at

DIE STADTWERKE HARTBERG STELLEN SICH VOR - TEIL 4

Energie Hartberg

Strom. Netz. Zukunft. Energie hinter Hartbergs Alltag.

Licht einschalten, die Waschmaschine starten, das E-Auto laden oder den Computer hochfahren – vieles, was für uns selbstverständlich ist, funktioniert nur dank einer sicheren Stromversorgung. Dafür sorgt die Energie Hartberg, ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Hartberg, Tag für Tag.

Rund 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um alles, was dafür notwendig ist: von Stromanschlüssen für Neubauten über Smart Meter und Landinfrastruktur bis hin zu Energieberatung, Stromab- und -anmeldungen sowie dem 24-Stunden-Störsdienst.

Saubere Energie für die Region

Als regionaler Stromanbieter versorgt die Energie Hartberg Haushalte, Betriebe und öffentliche Einrichtungen mit 100 Prozent Ökostrom. Für die Kundinnen und Kunden bedeutet das kurze Wege, persönliche Ansprechpartner und eine zuverlässige Energieversorgung direkt aus der Region.

Die Infrastruktur dahinter

Hinter jeder Steckdose steckt ein leistungsfähiges Netz. Damit dieses den steigenden Anforderungen gerecht wird, investiert

die Energie Hartberg laufend in moderne Infrastruktur. Neue Trafostationen, Smart Meter und der Ausbau von Erdkabeln schaffen die Grundlage für eine sichere und zukunftsfitte Stromversorgung.

Bereit für die Energiezukunft

Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Elektromobilität verändern die Anforderungen an das Stromnetz. Deshalb denkt die Energie Hartberg heute schon an morgen und plant den Netzausbau langfristig. Wo immer möglich, werden Bauvorhaben gemeinsam mit Partnern umgesetzt, um Kosten zu sparen und die Belastungen für die Bevölkerung gering zu halten. Ein aktuelles Beispiel ist die neue Wassertransportleitung zwischen Schildbach und Eggendorf: Die Energie Hartberg investiert hier 350.000 Euro in die Verstärkung eines zukunftsfähigen Stromnetzes.

Das Ohr nah am Kunden.

Persönliche Beratung inklusive

Ob Energieberatung, Netzanschluss oder Fragen zur Stromrechnung – im Kundencenter am Ökopark 10 stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter persönlich zur Verfügung.

Und sollte es einmal zu Störungen im



Infrastrukturprojekt für die Energiezukunft.

Stromnetz kommen, ist der Bereitschaftsdienst rund um die Uhr erreichbar.

Unsere Netztechniker informieren Sie dann über aktuelle Ausfälle oder geplante Abschaltungen mit einer Störmeldung auf www.stadtwerke-hartberg.at.

Denn eine gute Energieversorgung bedeutet nicht nur funktionierende Technik, sondern auch Menschen, die da sind, wenn man sie braucht.

Alles aus einer Hand.

Für dich. Für uns. Für morgen.



Fotos: Kanitzaj



Verlässliche Ansprechpartner bei der Energie Hartberg: Martin Kröpfl (Bereich Strom) und Wolfgang Dolezal (Bereich Netz).

Energie Hartberg

Kundencenter Strom

Am Ökopark 10, Mo–Do 8–15 Uhr, Fr 8–12 Uhr

T: 03332 62250 124

WhatsApp: 0676 840130201

E: strom@stadtwerke-hartberg.at



Bereitschaftsdienst bei Notfällen oder Störungen im Netz:

365 Tage, rund um die Uhr

T: 0664 2227850

Infos bei Störungen im Stromnetz im Anlassfall auf www.stadtwerke-hartberg.at

Vorzeigeprojekt für nachhaltige Beleuchtung: Schule am Europaplatz wird auf LED umgerüstet

Die Stadtgemeinde Hartberg und die Stadtwerke Hartberg setzen mit der Modernisierung der Beleuchtung in der Schule am Europaplatz ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und eine zukunftsorientierte Bildungsinfrastruktur.

Im Rahmen des Projekts wird die bestehende Beleuchtungsanlage vollständig auf moderne LED-Technologie umgestellt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte. Die neue Beleuchtung sorgt für eine deutlich **verbesserte Lichtqualität**, unterstützt Konzentration und **Leistungsfähigkeit** und schafft optimale Bedingungen für Lernen und Arbeiten.

Gleichzeitig werden **Energieverbrauch** sowie **Wartungsaufwand** nachhaltig reduziert. Umgesetzt wird das Projekt durch das Elektroteam Hartberg, ein Tochterunternehmen der Stadtwerke



Die Projektpartner präsentierten die neue Beleuchtung in der Mittelschule Gerlitz.

Hartberg, gemeinsam mit dem österreichischen Beleuchtungsspezialisten KITEO. Die eingesetzten LED-Lösungen ermöglichen eine ressourcenschonende Modernisierung bestehender Anlagen und haben sich bereits bei zahlreichen Großprojekten bewährt.

Vergleichbare Projekte zeigen **Energieeinsparungen von bis zu 60 Prozent**.

Die Umrüstung der Schule am Europaplatz ist ein wichtiger Schritt einer nachhaltigen Modernisierung der öffentlichen Infrastruktur.

Das Vorzeigeprojekt macht deutlich, wie moderne technische Lösungen, regionale Partnerschaften und verantwortungsvoller Ressourceneinsatz einen konkreten Mehrwert für die Menschen in Hartberg schaffen können.

RED ZAC Blödorn übersiedelt in die Ressavarstraße

Ab 7. Juli begrüßt RED ZAC Blödorn seine Kundinnen und Kunden am **neuen Standort in der Ressavarstraße 1a** gegenüber dem Eurospar. Dort stehen weiterhin kompetente Beratung rund um Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik sowie die Annahmestelle für Service- und Reparaturleistungen zur Verfügung.

Mit der Übersiedlung findet eine über 60-jährige Erfolgsgeschichte von Qualität, Service und Verlässlichkeit ein neues Zuhause. Der bisherige Standort am Fritz-Stachel-Platz wird im Rahmen eines Stadtentwicklungsprojekts neu gestaltet.



© Rainer Dünst

Visualisierung des neuen Standortes in der Ressavarstraße.



Jonas Bauer (2. v.l.) und Manuel Breitenfelder (4. v.l.) mit Gratulanten.

Ausgezeichnete Leistungen

Doppelter Grund zur Freude beim Elektroteam Hartberg: Elektromonteur **Manuel Breitenfelder** hat die Meisterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Lehrling **Jonas Bauer** schloss die 4. Klasse der Berufsschule bereits zum zweiten Mal in Folge mit ausgezeichnetem Erfolg ab.

Die Ausbildung junger Fachkräfte hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert und ist eine wichtige Investition in die Zukunft der Region. Zu den Gratulanten zählten Bürgermeister Marcus Martschitsch, Stadtwerke-Geschäftsführer Christoph Ehrenhöfer, Bereichsleiter Gerald Derflinger und Technischer Leiter Harald Wurzer.



JULI 2026

08.07. 14 bis 17 Uhr	„Tag der offenen Tür“ Musikschule Hartberg Schloss Hartberg
10.07. ab 10 Uhr	Stadtfest der Stadtkapelle Hartberg Hauptplatz Hartberg
10.07. ab 12 Uhr	Firmen Beachvolleyball Turnier Beach Box Hartberg
17./18.07. 20 Uhr	Musical Artus - Excalibur Schlosshof Hartberg
17.07. 19 Uhr	Live in the City mit „Zeitlos die Band“ Hauptplatz Hartberg
17.07. 18 Uhr	Vernissage „Farben geben Hoffnung“ Künstlertreff in der FUZO
18.07. 10 bis 18 Uhr	Galerie im Garten Gastgarten Gasthof Pack „Zur Lebing Au“
23./24.07. 20 Uhr	Musical Artus – Excalibur Schlosshof Hartberg
24.07. 19 Uhr	Live in the City mit Günter “Sheddy” Schedl Hauptplatz Hartberg
25./26.07. 20 Uhr	Musical Artus – Excalibur Schlosshof Hartberg
29./30./31.07. 20 Uhr	Musical Artus – Excalibur Schlosshof Hartberg
31.07. 19 Uhr	Live in the City mit “Tom&Gerry feat.Alexl” Hauptplatz Hartberg
31.07. - 02.08. ganztägig	Sommer-Reitturnier Reitsportanlage Weghofer-Spörk

AUGUST 2026

01.08. 6 bis 13 Uhr	Flohmarkt Kunst & Klumpert Hauptplatz Hartberg
01.08. ab 9.30 Uhr	Kunsthandwerksmarkt FUZO Hartberg
06.08. 20 Uhr	Nachtwächterführung durch die Innenstadt Museum Hartberg



07.08. 19 Uhr	Live in the City mit „noprub Session Band“ Hauptplatz Hartberg
14./15./16.08. ganztägig	Street Food Market Hauptplatz Hartberg
14.08. 17 bis 23 Uhr	Samba in Hartberg Festival Hauptplatz Hartberg
15.08. 15 bis 23 Uhr	Samba in Hartberg Festival Hauptplatz Hartberg
21.08. 19 Uhr	Live in the City “Saxophone Night” Hauptplatz Hartberg
22.08. 19.30 Uhr	Swinging Hartberg – „Big Band Open Air“ Schlosshof Hartberg
23.08. 11 bis 14 Uhr	Swinging Hartberg – „Jazz Brunch“ Gastgarten Gasthof Pack „Zur Lebing Au“
26. bis 30.08. 19.30 Uhr	LIED.Styria – Die Welt in Liedern Wallfahrtskirche Maria Lebing
27.08. 16.30 Uhr	Internationale Radjugendtour Hauptplatz Hartberg
28.08. 19 Uhr	Live in the City mit “Rocaholics” Hauptplatz Hartberg

SEPTEMBER 2026

03.09. 20 Uhr	Nachtwächterführung durch die Innenstadt Museum Hartberg
05.09. 6 bis 13 Uhr	Flohmarkt Kunst & Klumpert Hauptplatz Hartberg
05.09. ab 9.30 Uhr	Kunsthandwerksmarkt FUZO Hartberg
06.09. ab 9 Uhr	Sternwanderung & Bergmesse Ringwarte Hartberg
10.09. 19.30 Uhr	„Piano & Sand“ – Konzert-Abo Festsaal der Stadtwerke-Hartberg-Halle
11./12./13.09. ganztägig	Hartberger Herbst-Reitturnier Reitsportanlage Weghofer-Spörk
18./19./20.09. ganztägig	5. Krampus-, Perchten- & Brauchtumsausstellung Stadtwerke-Hartberg-Halle





Hartbergerland-Gewinnspiel: Einkaufen, scannen, gewinnen.

Regionales Einkaufen lohnt sich – wer bei Betrieben im Hartbergerland einkauft, unterstützt nicht nur die heimische Wirtschaft, sondern kann von 01.06. bis 31.07.2026 seine Rechnungen auf der Plattform CITIES scannen und gewinnen.

Mit dem Hartbergerland-Gewinnspiel werden alle belohnt, die lokale Betriebe unterstützen. Wer bei einem CITIES-Betrieb in Hartberg, St. Johann in der Haide, Rohr bei Hartberg, Buch-St. Magdalena, Greinbach, Grafendorf, Kaindorf, Hartl bei Kaindorf oder Ebersdorf einkauft, kann mit seiner Rechnung Lose sammeln.

So funktioniert die Teilnahme

Dazu ganz einfach CITIES kostenlos im App Store herunterladen und über den Button „Scannen“ in der Bonuswelt den QR-Code auf der Rechnung einscannen.

Mehr scannen, höhere Gewinnchance

Für jeweils 10 € Einkaufswert gibt es ein Los. Je höher der Rechnungsbetrag, desto mehr Lose wandern automatisch in den Lostopf. Eine zusätzliche Anmeldung für das Gewinnspiel ist nicht notwendig.

Diese Preise gibt es zu gewinnen:

- 2 VIP-Tickets für ein Spiel des TSV Hartberg
- 1 Wintersaisonkarte 2026 für das Hallenbad HERZ in Hartberg
- 2 Saisonkarten 2027 für die Greini Freizeitwelt
- 1 Familiensaisonkarte 2027 für die Greini Freizeitwelt
- 200 € Einkaufsgutscheine der Einkaufsstadt Hartberg
- 250 € Gutschein der Fahrschule Easy-Drivers
- 1 Feuerschale von OBI
- 2 Karten für das Konzert Piano & Sand - Anna Vidyaykina & Sabina Hasanova
- 2 Karten für das Konzert GRATZER & BITTMANN mit dem Programm „Lacrimosa“



24.09.
19.30 Uhr **„Offene Zweierbeziehung“ – Theater-Abo**
Festsaal der Stadtwerke-Hartberg-Halle



OKTOBER 2026

01.10. **Nachtwächterführung durch die Innenstadt**
20 Uhr Museum Hartberg

03.10. **Kunsthandwerksmarkt**
ab 9.30 Uhr FUZO Hartberg

03.10. **ORF Lange Nacht der Museen**
18 bis 24 Uhr Museum Hartberg

03.10. **Hartberg zaubert – Galaabend der Magie**
19.30 Uhr Festsaal der Stadtwerke-Hartberg-Halle

04.10. **Erntedankgottesdienst und Winzerfest**
ab 10 Uhr Hauptplatz Hartberg

08.10. **„STIMMT“ – Kabarett mit Omar Sarsam**
19.30 Uhr Festsaal der Stadtwerke-Hartberg-Halle

09.10. **Bildungs- und Berufsmesse**
10 bis 17 Uhr Stadtwerke-Hartberg-Halle

10.10. **Bildungs- und Berufsmesse**
9 bis 13 Uhr Stadtwerke-Hartberg-Halle

10.10. **hARTberg walk – Graffitikunst vom Feinsten**
15 Uhr Museum Hartberg

15.10. **„Lacrimosa“ – Gratzner & Bittmann – Konzert-Abo**
19.30 Uhr Festsaal der Stadtwerke-Hartberg-Halle



24.10. **BORG Maturaball**
ab 18.30 Uhr Stadtwerke-Hartberg-Halle

Bauernmarkt beim Kloster
dienstags und freitags ab 12 Uhr

80 Jahre TSV Hartberg
Ausstellung im Museum Hartberg
19. Juni bis 15. November 2026
Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr

Historischer Stadtspaziergang durch die Innenstadt
Jeden Samstag bis Ende September um 11 Uhr
Treffpunkt: Museum Hartberg

Im Dienste unserer Bevölkerung

Verstärkung im Rathaus

Drei neue Mitarbeiter*innen

Gleich drei neue Mitarbeiter*innen haben kürzlich im Rathaus ihren Dienst aufgenommen. Kevin Loigge verstärkt das Team der Abteilung Stadtentwicklung/Stadtbauamt. Alfred Mayer betreut zukünftig die Stadtbibliothek und unterstützt in den Bereichen Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit.

Und Karin Heschl-Polzhofer verantwortet zukünftig die Kultur und wird damit Rita Schreiner nachfolgen, die nach mehr als 15 Jahren im Dienst der Stadtgemeinde im Herbst ihren wohlverdienten Ruhestand antritt. Das gesamte Rathaus-Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit den drei neuen Kolleg*innen und über frische Impulse.



**Wir sind für Sie da –
Öffnungszeiten
Stadtservice**

Montag-Mittwoch: 7:30-12:30 & 13:30-16:00 Uhr
Donnerstag: 7:30-12:30 & 13:30-17:00 Uhr
Freitag: 7:30-12:30 Uhr

Tel.: 03332/603-0
Mail: gemeinde@hartberg.at
Homepage: www.hartberg.at

Die Stadtgemeinde Hartberg gibt die traurige Nachricht, dass



Frau
Ingrid Nerat

Gemeinderätin der Stadt Hartberg

am 1. Mai 2026 völlig unerwartet verstorben ist.



Frau Ingrid Nerat war als Gemeinderätin eine wichtige Persönlichkeit des kommunalpolitischen Lebens der Stadtgemeinde Hartberg und hat sich mit großem persönlichem Engagement und Verantwortung für unsere Stadt eingesetzt.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Gemeinderat der Stadt Hartberg:
KommR Ing. Marcus Martschitsch
Bürgermeister



Abfalltrennung *leicht gemacht*



Organische Abfälle gehören in die **braune Biotonne** bzw. auf den **Kompost**.



Papier und Verpackungen aus Papier oder Karton gehören in die **Altpapiertonne**.



Verpackungen aus Kunststoff, Metall, Holz, Keramik, Materialverbund gehören in die **Gelbe Tonne** oder den **Gelben Sack** (Leicht- und Metallverpackungen).

Verpackungen aus Glas gehören **getrennt** nach **Weißglas** und **Buntglas** in den **Altglascontainer**.



Altstoffe, Problemstoffe, Altbatterien und -akkus, sowie Elektroaltgeräte gehören ins **ASZ** / in den **Ressourcenpark**.



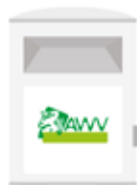
Hygieneartikel, kalte Aschen und Zigarettenstummel, Kleintierstreu, Einkehrmist, Staubsaugerbeutel, stark beschädigte und unbrauchbare Textilien oder Textilreste etc. gehören zum **Restmüll**.



Sperrmüll gehört ins **ASZ** / in den **Ressourcenpark**. Einige Gemeinden bieten für Sperrmüll auch ein Abholservice.



Saubere, tragbare **Kleidung**, unbeschädigte **Taschen** und **Gürtel**, **Tisch- und Bettwäsche**, **Vorhänge**, tragbare **Schuhe** (paarweise) werden im **Alttextiliencontainer** gesammelt.



Alternativ kann man sie auch zu einer Re-Use Abgabestelle im ASZ/Ressourcenpark oder einem Re-Use Shop bringen.

Frittieröl, Kernöl, Bratenfett, Butter, Öl aus Pfannen und von **eingelegten Speisen** sind wertvolle Rohstoffe, die zu Biodiesel, Seifen und ähnlichem verarbeitet werden können.

Im **Fetty- bzw. Öli-Kübel** vorgesammelte **Altspeiseöle und -fette** können Sie in jedem ASZ/Ressourcenpark abgeben.



In einigen steirischen Gemeinden stehen zusätzlich **Altspeisefett-Sammel-Container im öffentlichen Raum** zur Verfügung.



Hospizteam Hartberg stellt sich vor

Einfach **DASEIN** – mitgehen – zuhören – trösten, das ist seit 33 Jahren die Aufgabe des Hospizteams. Hospizbegleitung ist der liebevolle und achtsame Umgang mit Menschen in schwierigen Lebensphasen. Im Jahr 1993 wurde der Hospizverein Steiermark gemeinsam mit Teams in Graz, Bad Aussee und Hartberg gegründet. Teamleiterin Renate Prasch aus Pinggau und ihre Stellvertreterin Helga Lechner aus Lafnitz sind stolz auf derzeit 35 ehrenamtliche Begleiter*innen im Hartberger Hospizteam, die schwerkranken Menschen und Angehörigen beistehen.

Hospizpate ist LAbg. a. D. Hubert Lang, Ehrenhospizpate ist Bezirkshauptmann a.D. Mag. Max Wiesenhofer.

Die Hospizmitarbeiter*innen möchten mithelfen, dass Menschen ihre letzte Lebensphase „LEBEN KÖNNEN“ und nicht nur auf das „STERBEN WARTEN“. In der Begleitung auf schwierigen Le-

benswegen wird versucht, den **BLICK AUFS LEBEN** zu richten und **LICHTBLICKE FÜR DIE BETROFFENEN** zu schaffen.

Die Hospizmitarbeiter*innen leisten keine Pflege, sind politisch und konfessionell unabhängig, alle Gespräche unterliegen der **SCHWEIGEPFLICHT**.

Die Begleitungen sind ehrenamtlich und für die Betroffenen kostenlos.

Die Begleitung erfolgt in Privathaushalten, Pflegeeinrichtungen, Gesprächsmöglichkeit im Hospizbüro oder zu Hause nach tel. Vereinbarung.

Das Hospizteam arbeitet zur Gänze ehrenamtlich, Spenden und finanzielle Unterstützungen, die steuerlich absetzbar sind, werden gerne entgegengenommen! Spendenkonto: Stmk. Sparkasse, AT182081518200141531.

Hospizmitarbeiter*innen sind Lichtträger, sie leisten einen wertvollen Beitrag



Renate Prasch und Helga Lechner

bei Menschen, die am Ende ihres Lebens angekommen sind. Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben und die letzte Lebensphase kann und muss menschenwürdig gelebt werden. Dafür steht der Hospizverein.

Informationen: Hospizteam Hartberg, 8230 Hartberg, Rotkreuzplatz 2, Tel. 0676/4769206, email: hartberg@hospiz-stmk.at, www.hospiz-stmk.at

Neuer Obmann im AWW Hartberg

Der Abfallwirtschaftsverband Hartberg hat in seiner Versammlung am Freitag, dem 27. März 2026, mit Ing. Peter Domweber, Bürgermeister der Marktgemeinde Grafendorf, einen neuen Obmann gewählt. Er bringt durch seine bisherige Tätigkeit als Vorstandsmitglied und Kassierstellvertreter bereits Erfahrung im Verband mit. Der langjährige Obmann Bürgermeister a.D. Hermann Grassl, der den Verband von 1999 bis 2026 leitete, wurde im Rahmen der Versammlung feierlich verabschiedet und für seine großen Verdienste gewürdigt. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und danken gleichzeitig für die jahrzehntelange, wertvolle Arbeit“, so Geschäftsführer Dipl.-Ing. Lukas Kremsl.



Neuer Obmann der BSG

Friedrich Hirt ist der neue geschäftsführende Obmann der Behinderten-Selbsthilfegruppe Hartberg. Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg für die Aufgabe! Gleichzeitig möchten wir uns beim gesamten BSG-Team bedanken. Euer Einsatz, eure Unterstützung und euer Engagement für Menschen mit Behinderung sind von unschätzbarem Wert.



Florianstation wieder im Rüsthaus Hartberg

Mit der Rückkehr der Florianstation des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg in das Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hartberg wurde ein wichtiger Schritt für die Sicherheit im gesamten Bezirk gesetzt.

Nach rund einjähriger Bau- und Umbauzeit befindet sich die Florianstation seit April 2026 wieder im Rüsthaus in Hartberg. Neben der Florianstation sind dort auch die Räumlichkeiten des Bereichsführungsstabes sowie die Büros des Bereichsfeuerwehrverbandes untergebracht.

Für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Hartberg sowie die Stadtgemeinde Hart-

berg ist es eine besondere Freude, Standort dieser wichtigen Einrichtung zu sein. Die moderne technische Ausstattung, die zentrale Lage und die enge Zusammenarbeit aller Einsatzorganisationen tragen wesentlich zu einer effizienten Einsatzkoordination und zur Sicherheit der Bevölkerung bei.

Gerade bei Unwettern, Großschadensereignissen oder erhöhtem Einsatzaufkommen leistet die Florianstation einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Landesleitzentrale Florian Steiermark und damit zur schnellen Hilfe im gesamten Bezirk Hartberg.



Ein Stück Zuhause schenken

In Hartberg und Weiz werden engagierte Pat*innen gesucht, die regelmäßig Zeit mit Kindern psychisch belasteter Eltern verbringen. Zukünftige Pat*innen können Einzelpersonen oder Familien sein, sollten mindestens 25 Jahre alt sein und sich eine langfristige Patenschaft vorstellen können.

Nach einer kostenlosen Schulung treffen Sie sich ca. wöchentlich mit betroffenen Kindern und ermöglichen ihnen Aktivitäten, für die zu Hause vielleicht Zeit

und Energie fehlt. Die nächste Schulung startet im Herbst 2026. Hier setzen sich die Teilnehmer*innen intensiv mit der Lebenssituation der betroffenen Kinder auseinander. Neben fachlichen Impulsen stehen auch der Austausch und die Reflexion der eigenen Rolle als Patin/Pate im Mittelpunkt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website oder direkt bei der regionalen Ansprechpartnerin.

Wir suchen Patenfamilien!

Du möchtest Patin oder Pate für ein Kind mit psychisch belasteten Eltern werden? Der nächste Schulungstermin für die Regionen Hartberg & Weiz steht bereits fest!

Kostenlose Schulung im Herbst 2026

Jetzt anmelden!

Infos unter:
Nina Richter: 0477 42 17 83 72
nina.richter@tug.at

Nähere Informationen unter www.patenfamilien.at

8230 Hartberg, Flurgasse 2

Der Schlüssel fürs Wohnen

104 freifinanzierte Wohnungen – Sofortkauf oder Miete mit Kaufoption nach 5 Jahren
Garten mit Terrasse, Balkon oder Dachterrasse – Wohnungsgrößen 33–82m² – Parkplätze im Freien

vorauss. Fertigstellung Sommer 2026

gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr.
Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.
Gebösstraße 1, 2521 Trumau

Julia König
T +43 (0)2253 58 085-22
E j.koenig@geboes.t → geboes.at

Erfolgreiches Jahr für die Stadtwerke-Hartberg-Halle

Die Verantwortlichen für die Stadtwerke-Hartberg-Halle, Bgm. Marcus Martschitsch und der Geschäftsführer der Hartberger Sport- und Freizeitbetriebe Dominik Ebner, können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

„Auch heuer fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Sport und Gesellschaft in der Halle statt. Besonders erfreulich ist die anhaltende Präsenz im ORF durch unsere Volleyballer“, betont Dominik Ebner. „Wie jedes Jahr konnten zudem die Maturabälle der in Hartberg ansässigen Schulen erfolgreich veranstaltet werden. Darüber hinaus macht sich die Halle nach wie vor mit verschiedensten Fußballturnieren einen Namen und hat sich als beliebter Austragungsort etabliert.“



Wesentlichen Anteil daran hat auch die Sponsoring-Partnerschaft mit den Stadtwerken Hartberg, die erst im Jahr 2019 um insgesamt 15 Jahre verlängert wurde. „Der Name Stadtwerke Hartberg ist damit fast ständig in unzähligen Medien präsent“, zeigt sich Stadtwerke Hartberg-Geschäftsführer Christoph Ehrenhöfer begeistert über diesen besonderen Werbewert.

Gemäß dem Motto „Gemeinsam für ein starkes Hartberg“ ist das Sponsoring für Ehrenhöfer ein tiefgehendes Engagement, das über oberflächliches Beflaggen hinausgeht. Dem stimmte auch Bürgermeister Marcus Martschitsch zu, der den Stadtwerken für die erfolgreiche Sponsoring-Partnerschaft dankte und sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit freut.

Dipl.-Ing. JOACHIM SCHWARZGRUBER

0664 / 968 968 6

www.vermessung-hartberg.at

VERMESSUNG
Grenzkataster, Bauvermessung, Lagepläne



KOMM HER, NIMM MIT!

Grillstand Hartberg

Ferdinand-Leihs-Straße 25
beim Abholmarkt

Mo 9:00 - 14:00 Uhr
Di-Fr 9:00 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 14:00 Uhr



PARTY-BOXEN
Perfekt für Ihre
Feier im kleinen
Rahmen.

Bestell-Hotline: 0664 11 616 11

www.grillhendl.at

Karlheinz Oswald ist Regierungsrat

Ende April erhielt AV Dipl.-Ing. Karlheinz Oswald in der Bildungsdirektion Burgenland die von Bundesminister Christoph Wiederkehr ausgestellte Verleihungsurkunde des Berufstitels „Regierungsrat“ überreicht. Dazu gratulierten auch der Vorsitzende des Dienststellenausschusses Prof. Christian Putz und Dir. Wilfried Lercher sehr herzlich und dankten für die gute Zusammenarbeit. Bereits im Herbst wurde AV RgR Oswald für seine Verdienste mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Burgenland ausgezeichnet. Karlheinz Oswald ist seit 2001 Lehrer an der HTL Pinkafeld und seit 2014 Abteilungsvorstand der Abt. Elektronik und Techn. Informatik. Darüber hinaus ist AV RgR Oswald in seiner Heimatgemeinde langjähriger Obmann der Stadtkapelle Hartberg. Auch die Stadtgemeinde Hartberg gratuliert recht herzlich zu dieser Auszeichnung.



Hochegger Dächer

8230 Hartberg

7400 Oberwart

Unsere Kleinsten

Feuerwehr zu Besuch im Kindergarten I

Auch in diesem Jahr haben die Kinder vom Kindergarten I zum Thema Einsatz-Organisationen wie Feuerwehr, Rettung und Polizei viel Wichtiges mitnehmen und lernen können.

Wie wichtig es ist, dass es diese Organisationen gibt um Leben zu retten und Hilfe zu leisten, und wie vielseitig deren Arbeit ist, konnten die Kinder auf spielerische Weise erleben.

Zum Abschluss des Projektes und zur Freude der Kinder, kam die Feuerwehr zu Besuch in den Kindergarten. Herzlichen Dank!



„Oskar“ zu Besuch im Kindergarten II

Im Kindergarten II durften wir einen ganz besonderen Besuch begrüßen: Therapie- und Instagram-Hund „Oskar“ war bei uns zu Gast. Mit seiner ruhigen und freundlichen Art begeisterte er die Kinder sofort.

Sie konnten Oskar kennenlernen, ihn streicheln und viel über den Umgang mit Hunden erfahren. Besonders schön war zu sehen, wie aufmerksam und liebevoll Oskar mit den Kindern umging. Gemeinsam wurden kleine Spiele gemacht und natürlich durfte auch ein Erinnerungsfoto nicht fehlen.

Der Besuch von Oskar war für alle ein tolles Erlebnis und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.



„Wilder Besuch“ im Kinderhort der Stadtgemeinde Hartberg

Einen spannenden und lehrreichen Besuch bekamen die Kinder und das Team vom Kinderhort der Stadtgemeinde Hartberg. Mit großer Begeisterung erzählte Jäger und Förster Stefan Schweighofer von seiner Leidenschaft, dem Jagen, und klärte über das richtige Verhalten im Wald auf. Die Kinder erfuhren, warum es Jäger überhaupt gibt, welche essenziellen Aufgaben sie haben und was ein Jäger alles in seinem Jagdrucksack mit sich trägt. Außerdem hörten die Kinder verschiedene Lockrufe und Tierlaute, welche Stefan Schweighofer mit unterschiedlichen Hilfsmitteln nachahmte. Eine große Anzahl an Tierpräparaten durften die Kinder ebenso bestaunen. Wir sind dankbar für diesen lehrreichen und tollen Besuch von Stefan Schweighofer und bedanken uns auch bei Josef Haidwagner für das Mitbringen einiger Präparate.



Herzensmenschen-Café in der Kinderkrippe Da Vinci

In der Kinderkrippe Da Vinci fand kürzlich ein ganz besonderes Herzensmenschen-Café statt. Die Kinder luden ihre Herzensmenschen, ihre Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere wichtige Bezugspersonen zu einem gemütlichen Frühstück ein.

Mit viel Freude und Stolz übernahmen die Kinder die Rolle der Gastgeber*innen. Besonders beeindruckend war, dass auch die jüngsten Krippenkinder diese Aufgabe mit Begeisterung meisterten. Anschließend genossen sie gemeinsam mit ihren Herzensmenschen das liebevoll vorbereitete Frühstück.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern und einem Gedicht sorgte für eine herzliche Atmosphäre und zauberte vielen Gästen ein Lächeln ins Gesicht. Als besondere Überraschung überreichten die Kinder ihren Herzensmenschen ein liebevoll gestaltetes Geschenk als Zeichen ihrer Wertschätzung und Verbundenheit.

Gemeinsam feierten wir einen besonderen Vormittag, der von Dankbarkeit und vielen schönen Momenten geprägt war. So konnten wir den Familien einen besinnlichen und schönen Vormittag bereiten, der von Gemeinschaft, Dankbarkeit und vielen schönen Momenten geprägt war und freuen uns bereits auf das nächste Bildungsjahr.



de La Tour Schule davinci Hartberg - Erste Programmiererfahrungen

In den letzten Wochen tauchten unsere Schüler*innen spielerisch in die Welt des Programmierens ein. Mit den kleinen, bienenförmigen Robotern, sogenannten Bee Bots, sammelten sie erste wichtige Erfahrungen im Bereich der digitalen Grundbildung. Zu Beginn bestand die Aufgabe darin, den Bee Bot so zu programmieren, dass er den Weg zu einer Blume findet, um dort „Nektar zu sammeln“. Dabei lernten die Kinder, wie wichtig genaues Planen und schrittweises Denken ist. Mit viel Begeisterung und Ausdauer probierten sie verschiedene Lösungswege aus. In einem nächsten Schritt wurden die Bee Bots mit einem Stift ausgestattet, sodass sie beim Fahren Spuren auf Papier hinterließen. Nun versuchten die Schüler*innen, durch gezielte Programmierung verschiedene Formen und Muster zu zeichnen. Dabei entstanden beeindruckende Ergebnisse, von einfachen Linien bis hin zu verschiedenen geometrischen Figuren.



de La Tour Schule davinci Hartberg - Erste-Hilfe-Landesbewerb Graz

Am 6. Mai 2026 wurde der CITYPARK Graz zum Schauplatz beeindruckender Erste-Hilfe-Leistungen: Von Autounfällen über starke Blutungen und akute Notfälle - die Schüler*innen der 5. bis 13. Schulstufe (zwischen 10 und 18 Jahren) stellten ihr Wissen und Können unter Beweis und zeigten in spannenden Stationen sowohl praktisch als auch theoretisch, dass sie im Notfall rasch und richtig handeln können.

Im Vorfeld wurden die Schüler*innen von ihrer Lehrkraft, Frau Katrin Peinsipp, im Rahmen des Unterrichts intensiv vorbereitet und zu wahren Expert*innen in Sachen Erste Hilfe ausgebildet.

Wir sind stolz auf unsere Schüler*innen und gratulieren herzlichst zur erfolgreichen Platzierung.



SMS Hartberg macht digitale Zukunft im Unterricht greifbar

Am 7. Mai 2026 fand an der Sportmittelschule Hartberg im Rahmen des IT-Pilotprojekts „Embracing Technology“ ein Vernetzungstreffen mit Gästen aus Bildung, Regionalentwicklung und Stadtgemeinde statt. Präsentiert wurden innovative Unterrichtsbeispiele mit Künstlicher Intelligenz, Virtual Reality, Augmented Reality und 3D-Druck. Die Besucher*innen erhielten Einblicke in digitale Lernformen, die nicht nur im Informatikunterricht, sondern auch in Fächern wie Biologie, Physik, Chemie und Geschichte eingesetzt werden. Besonderes Interesse galt den neuen VR-Headsets sowie von Schüler*innen gestalteten virtuellen Stadtteilen und 3D-Druckprojekten.

Ziel der Schule ist es, den IT-Schwerpunkt weiter auszubauen und Jugendliche bestmöglich auf die digitale Zukunft vorzubereiten.



„Musical Night“

Wenn dunkle Gestalten aus dem Nebel auftauchen und sich ein mystischer Klang über die Stadtwerke-Hartberg-Halle legt, ist es am Gymnasium Hartberg wieder Zeit für Musical. Nachdem die Wahl der vielfältigen Musicallyandschaft im heurigen Jahr so schwergefallen ist, haben sich die rund 90 Schüler*innen des Musikzweigs im Februar in eine Musical Night begeben. Elsa, das Phantom der Oper, Mozart, ABBA, Danny aus Grease und viele mehr waren dabei....



So wurde daraus „the greatest show“. An beiden Abenden voll besetzt, führten die Chöre, Solisten & Bands das Publikum in die faszinierende Welt des Musicals, von unserem Moderatorduo begleitet, das die Bühne jedes Mal in Windeseile in einen neuen Schauplatz verwandelte. Möglich wurde dies, weil im Hintergrund die Schüler*innen des BGW-Zweigs ein fantastisches Bühnenbild kreierten und die ganze Halle in eine andere Welt verzauberten.



Herzlichen Dank an die Stadtgemeinde Hartberg für die großzügige Unterstützung und unseren Elternverein, der

gemeinsam mit einigen Kolleg*innen unsere Gäste auch kulinarisch verwöhnte.

Musikmittelschule Gerlitz-Hartberg singt bei „Carmina Burana“

Ein besonderes musikalisches Erlebnis durfte die 2aM-Klasse der Mittelschule Gerlitz-Hartberg im April 2026 erleben: Bei den Aufführungen von Carl Orffs „Carmina Burana“ in Weiz und Hartberg standen die Schüler*innen gemeinsam mit Chören aus dem In- und Ausland sowie einem renommierten Profichor aus Vilnius auf der Bühne. Begleitet von einem großen Orchester wurde das berühmte Werk unter der Leitung von Johannes Steinwender eindrucksvoll aufgeführt.



Monatelang hatten sich die Kinder im Musikunterricht vorbereitet, Stimmen geübt und musikalische Feinheiten erar-

beitet. Die intensive Probenarbeit zahlte sich aus: Die Konzerte wurden zu emotionalen Höhepunkten voller Energie und

Gemeinschaft. Für viele Schüler*innen bleibt „Carmina Burana“ ein unvergessliches Erlebnis.

Keine Gewalt – Projekt gegen Gewalt an Frauen an der MS Gerlitz

Der Mord an einer jungen Weizerin zu Jahresbeginn bewegte die Klasse 4b der MS Gerlitz tief. Gemeinsam mit Lehrerin Claudia Hofreiter entstand im Fach „Geschichte und politische Bildung“ ein Projekt gegen Gewalt und patriarchale Denkmuster.

Im Fokus stand die Stärkung der männlichen Jugendlichen als verantwortungsbewusste Männer von morgen. „Die Burschen sollten sich nicht als Täter abgestempelt fühlen, sondern lernen, Beziehungen auf Freiheit, Vertrauen und Wertschätzung aufzubauen“, so Hofreiter. Themen wie Rollenbilder, Gleichberechtigung und Abhängigkeit wurden diskutiert.

Mit dem Buch „Geht's noch!“ von Lisz Hirn hinterfragten die Jugendlichen patriarchale Aussagen und übersetzten sie in moderne Sichtweisen. Eindrucksvoll war auch die Arbeit mit der Gewaltpyramide.

In der Aula erinnert eine Dauerausstellung mit Schuhpaaren an die Femizide 2025 und 2026. Ein orangener Stuhl mit der Aufschrift „Hier ist kein Platz für Gewalt“ setzt ein sichtbares Zeichen.



Erasmus+ verbindet: Schüler*innen der HLW Hartberg in Florenz

Die Schüler*innen der HLW Hartberg hatten Dank unseres Erasmus+ Programms die Möglichkeit, eine unvergessliche Woche in Florenz an der Partnerschule Buontalenti zu verbringen. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur spannende Einblicke in den italienischen Schulalltag, sondern auch der internationale Austausch, neue Freundschaften und wertvolle interkulturelle Erfahrungen. Am Programm standen praktischen Unterrichtseinheiten und gemeinsame Entdeckungen der kulturellen Highlights der Toscana – von den Uffizien über Michelangelos David bis hin zu Pisa und dem Meer. Erasmus+ ermöglichte den Schüler*innen, ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen, Selbstständigkeit zu stärken und Europa hautnah zu erleben. Die Woche bleibt als bereichernde Erfahrung voller Begegnungen, Teamgeist und italienischem Lebensgefühl in Erinnerung.

Du willst Teil der HLW Hartberg werden? In unserem Aufbau-
lehrgang ist noch eine Anmeldung bis Schulschluss möglich!



Dr. Reinhold Lopatka zu Besuch an der BHAK/BHAS Hartberg



Am 6. März 2026 war mit dem Europaabgeordneten Dr. Reinhold Lopatka ein aktiver EU-Politiker zu Gast an der BHAK/BHAS Hartberg. Er sprach mit Schüler*innen der 3. bis 5. Jahrgänge über die Europäische Union und aktuelle politische Entwicklungen.

Zu Beginn erklärte Lopatka die wichtigsten Institutionen der EU und ihre Aufgaben. Dabei betonte er auch, welche Bedeutung die Europäische Union für den Alltag der Bürger*innen hat und warum die Zusammenarbeit zwischen den



Mitgliedstaaten wichtig ist.

Im Anschluss stellten die Schüler*innen Fragen zur Situation im Nahen Osten, zur Rolle Europas in der internationalen Politik, zu Migration sowie zu wirtschaftlichen Herausforderungen. Lopatka

beantwortete die Fragen ausführlich und erklärte politische Zusammenhänge verständlich und praxisnah.

Der Besuch bot den Schüler*innen eine interessante Gelegenheit, Einblicke in die Arbeit eines EU-Abgeordneten zu erhalten.

EUROPA ERLEBEN – BHAK Hartberg auf Europakurs

Von 6. bis 13. April 2026 erkundeten Schüler*innen des 3. und 4. Jahrgangs der BHAK Hartberg Belgien und die Niederlande. In Brüssel erhielten sie Einblicke in die EU-Politik, diskutierten in der Steirischen Vertretung über regionale Zusammenarbeit und besuchten das Europäische Parlament, wo sie mit MEP Reinhold Lopatka eine angeregte Diskussion führten. Im Parlamentarium vertieften sie ihr Wissen interaktiv.

Kulturelle Höhepunkte waren Stadtführungen durch die belgischen Städte Brügge und Gent.

In den Niederlanden standen eine Grachtenfahrt in Amsterdam, die Blumenauktion in Aalsmeer sowie Besuche in Rotterdam, Delft und Den Haag auf dem Programm.



Die Reise verband politische Bildung, Kultur und Wirtschaft und ermöglichte Einblicke in die Institutionen der Eu-

ropäischen Union. Gefördert wurde sie vom Bundeskanzleramt und dem Land Steiermark.

Erfolgreicher Abschluss an der FS St. Martin Hartberg

Mit großem Engagement und viel Motivation haben Schülerinnen der Fachschule Hartberg – St. Martin erfolgreich an der Ausbildung zur vegan-vegetarischen Fachkraft teilgenommen. Im Rahmen des Unterrichts setzten sie sich intensiv mit den Grundlagen der vegetarischen und veganen Ernährung, nachhaltiger Lebensmittelverarbeitung sowie modernen Zubereitungstechniken auseinander.

Die Ausbildung umfasste sowohl theoretische Inhalte als auch zahlreiche praktische Übungen. Dabei lernten die Teilnehmerinnen nicht nur die ernährungsphysiologischen Besonderheiten der pflanzenbasierten Küche kennen, sondern auch die kreative und professionelle Umsetzung im Küchenalltag. Besonderes Augenmerk wurde auf Regionalität, Nachhaltigkeit und zeitgemäße Ernährungstrends gelegt.

Den krönenden Abschluss bildeten eine praktische sowie eine mündliche Prüfung, die von allen Schülerinnen mit Bravour bestanden wurden. Dabei konnten sie ihr Fachwissen, ihre Kreativität und ihr handwerkliches Können eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Die Zusatzqualifikation eröffnet den Schülerinnen wertvolle Chancen für ihre zukünftige Berufslaufbahn. Gerade in der Gastronomie, Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung und im Gesundheitsbereich steigt die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften mit Kenntnissen in der veganen und vegetarischen Küche stetig an. Die Ausbildung vermittelt somit wichtige Kompetenzen, die in der modernen Berufswelt zunehmend gefragt sind.

Die Fachschule Hartberg – St. Martin freut sich über die hervorragenden Leistungen ihrer Schülerinnen und gratuliert



herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Ernährung!

Fachbereich Tourismus an der PTS Hartberg Zukunft mit Geschmack, Gastfreundschaft und Perspektive!

Mit Beginn dieses Schuljahres wurde an der PTS Hartberg erstmals der neue Fachbereich Tourismus eröffnet – und schon jetzt begeistert er viele Schüler*innen, die ihre Zukunft in einer abwechslungsreichen und zukunftssicheren Branche sehen.

Der Tourismus zählt zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen Österreichs und eröffnet jungen Menschen zahlreiche Karrierewege. Im Fachbereich Tourismus erhalten die Jugendlichen nicht nur wertvolle Einblicke in die Welt der Gastronomie, Hotellerie und Reisebranche, sondern sammeln auch praktische Erfahrungen, die optimal auf den Einstieg ins Berufsleben vorbereiten.

Besonders beliebt sind dabei Lehrberufe wie Koch/Köchin, Restaurantfachmann/-frau, Hotel- und Gastgewerbeassistent*in mit Schwerpunkt Rezeption und Verwaltung, Systemgastronom*in sowie Reisebürokaufmann/-frau. Die Schüler*innen profitieren dabei von den zahlreichen Möglichkeiten, die die Oststeiermark bietet. Die



Region verfügt über ein breites Spektrum an erstklassigen Tourismus- und Gastronomiebetrieben – von traditionellen Gasthäusern über moderne Hotels bis hin zu innovativen Freizeit- und Reiseunternehmen. Dadurch ergeben sich vielfältige Chancen für Schnuppertage, Praktika und zukünftige Lehrstellen direkt in der Region.

Geleitet wird der neue Fachbereich von Karin Feiner, MEd, einer ausgebildeten

Köchin mit viel Praxiserfahrung und großer Leidenschaft für die Arbeit mit Jugendlichen. Im Fachbereich Tourismus steht nicht nur das Kochen im Vordergrund, sondern auch eine vielseitige Ausbildung mit Fächern wie Buchführung, Betriebswirtschaft, Italienisch, Digitale Grundbildung sowie Fachkunde Tourismus, die optimal auf die Anforderungen der modernen Tourismus- und Gastronomiebranche vorbereitet.

Musikschule

Musikschule Hartberg Aktiv – Jahresbericht 2025/2026

Im **Schuljahr 2025/2026** besuchten **576 Schüler*innen** die Musikschule Hartberg. In diesem Schuljahr wurden acht Themen-Konzerte - das Cellokonzert im November, das Adventkonzert im Dezember, das Vocal Brass-Konzert im Februar, das Harfen-Gitarrenkonzert im März, das drums and percussion Konzert und das Frühjahrskonzert der Jugendkapelle im April, der Volksmusikabend im Mai und das Swing-Konzert der Blue Monday Sax Kapelle im Juni - abgehalten. Sechs Musische Abende in den Unterrichtsstandorten Grafendorf, Lafnitz, Rohrbach, Greinbach, Hartberg Umgebung und St. Johann/Haide wurden ebenfalls veranstaltet.

20 Schüler*innen haben die
1. Musikschulprüfung und
20 Schüler*innen die
2. Musikschulprüfung erfolgreich
abgelegt.

Folgende Schüler*innen haben die
Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt:
Felicitas Klingenstein, Klavier aus
Hartberg – Klasse Ágnes Kárpáti
Johanna Sailer,
Schlagzeug aus Hartberg –
Klasse Johanna Kohl-Lenz
Sebastian Schmelzer-Zieringer,
Schlagzeug aus Hartberg –
Klasse Johanna Kohl-Lenz
Clara Jakum, Querflöte aus
Hartberg – Klasse Michael Lind
Anna Niederl, Querflöte aus St. Marein
bei Graz – Klasse Michael Lind

Prima la musica Wettbewerb 2026 – Musikschule Hartberg

„Prima la musica“ ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und richtet sich an Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren, am musikalischen Wettstreit haben und etwas Besonderes in der Musik leisten wollen. Dieser Musikwettbewerb spornt Schüler*innen zu hohen musikalischen Qualitäten an, und hilft, ihre Begabungen zu entdecken. Die Teilnehmer*innen müssen viele künstlerische Kriterien (Stimmung,



Musikalität, Rhythmus, musikalischer Ausdruck, technische Fähigkeiten u. v. mehr...) erfüllen. Ebenfalls vertritt dieser Wettbewerb einen großen internationalen Ruf Österreichs als bedeutendes Musikland.

Die beim Wettbewerb erreichten Preise sind wichtig, aber nur ein Teilaspekt. Im Vordergrund stehen die Freude an der Musik, Motivation, der individuelle Fortschritt, das Feedback durch die Jury und das Erlebnis der Teilnahme an „prima la musica“.

7 Schüler*innen der Musikschule Hartberg nahmen beim Landes-Jugend-Musikwettbewerb „Prima la musica“ in Graz teil. Alle Schüler*innen wurden für ihren Fleiß und ihre musikalischen Leistungen mit 1. Preisen belohnt.

1. Preis mit Auszeichnung und Landessieger:

Sophie Frankenberger, Gitarre AG III, Klasse Antonia Haslinger, BA, MA, MA

1. Preis mit Auszeichnung

Mia Lackner, Harfe, AG B, Klasse Theresa Winkler, BA, BA

1. Preis:

Eva Ebner, Gitarre AG II, Klasse Heidi Steinbauer

Luis Hofer, Steirische Harmonika, AG I, Klasse Tobias Lugitsch

Marie-Sofie Jeitler, Gitarre AG II, Klasse Antonia Haslinger, BA, MA, MA

Marlene Kurtz, Gitarre AG II, Klasse Heidi Steinbauer

David Neubauer, Steirische Harmonika AG II, Klasse Mag. Heinz Steinbauer

Termine für den Terminkalender:

Freitag 17. Juli 2026, 20.00 Uhr Schlosshof Hartberg

Musical „Artus Excalibur“ – Steirische Erstaufführung

Weitere Vorstellungen: 18., 23., 24., 25., 26., 29., 30., 31. Juli 2026

jeweils um 20.00 Uhr – 19.00 Uhr Einlass

Samstag 21. November 2026, 17.00 Uhr im Bürgersaal

Cellokonzert unter der Leitung von Veronika Neuwirth

Dienstag 15. Dezember 2026, 18.30 Uhr Stadtpfarrkirche Hartberg

Adventkonzert mit dem Kinder-Jugendchor unter der Leitung von Barbara Fink

Musikschule Hartberg Aktiv – Jahresbericht 2025/2026

Josef Peyer-Wettbewerb 2026

Der Josef Peyer-Wettbewerb ist ein **Bewerb für Volksmusikinstrumente** und wurde heuer zum 13. Mal veranstaltet. Er gehört zu den bedeutendsten **Wettbewerben für alpenländische Volksmusik** in Österreich.



In 5 Wertungsgruppen für Solisten, sowie 3 Wertungsgruppen für Ensembles mussten die Teilnehmer*innen **ein Pflichtstück**, sowie zwei Selbstwahlstücke vortragen.

Die Stücke bzw. das Programm sollte so zusammengestellt sein, dass drei verschiedene Volksmusikarten (Walzer, Polka, Boarischer, Ländler, Marsch, Menuett oder Franzé) interpretiert werden. Ausdruck und Gefühl sollten die bestimmenden Faktoren der Volksmusikanten/innen beim Vortrag von Volksmusikstücken sein.

Preisträger Musikschule Hartberg

Sehr guter Erfolg Steirische Harmonika Solo:

David Neubauer – WG C, Klasse Mag. Heinz Steinbauer
Richard Rodler – WG C, Klasse Tobias Lugitsch

Guter Erfolg Steirische Harmonika Solo:

Luis Hofer – WG B, Klasse Tobias Lugitsch
Iris Hödl – WG D, Klasse Tobias Lugitsch

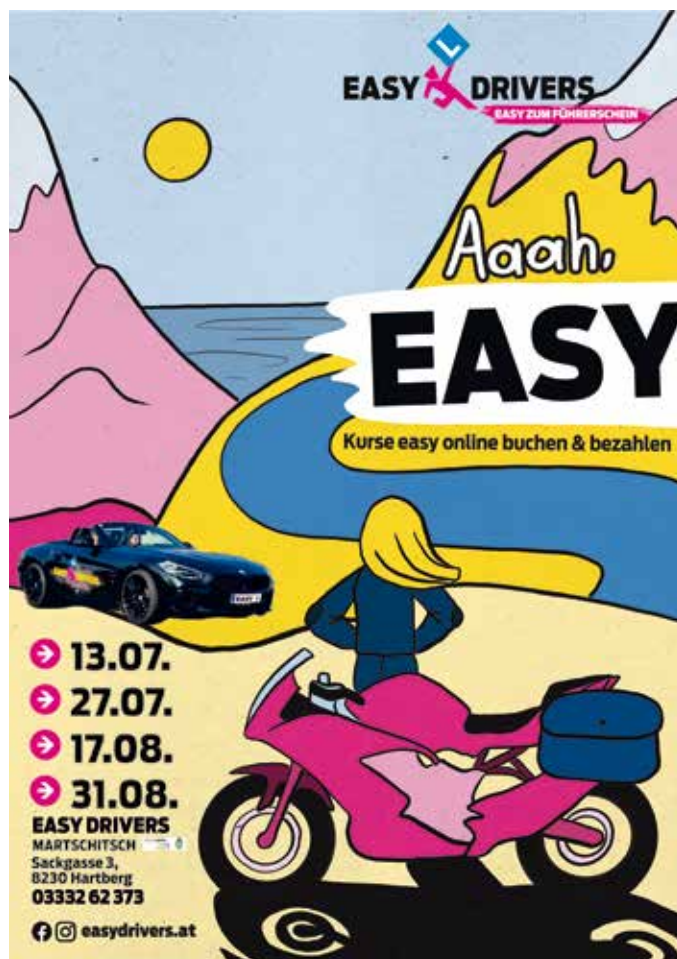
Mittwoch 8. Juli 2026 14.00 – 17.00 Uhr im Schloss Hartberg INFOTAG DER MUSIKSCHULE HARTBERG

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, beim Musikunterricht zu schnuppern, alle Instrumente auszuprobieren und genauer kennen zu lernen.

**NEUANMELDUNGEN
sind ebenfalls möglich.**

Tel.: 0664/9402043

Mail: musikschule@hartberg.at

EASY DRIVERS
EASY ZUM FÜHRERSCHEIN

Aaah,
EASY

Kurse easy online buchen & bezahlen

- ➔ 13.07.
- ➔ 27.07.
- ➔ 17.08.
- ➔ 31.08.

EASY DRIVERS
MARTSCHITSCH
Sackgasse 3,
8230 Hartberg
03332 62 373

[easydrivers.at](https://www.easydrivers.at)

Hartberg Sport von A-Z

Der TSV Hartberg Tennis startet in die Freiplatzsaison 2026

Die abgelaufene Hallensaison war für die TSV Spieler mit 4 Steirischen Meistertiteln und ebenso vielen Vizemeistertiteln hervorragend.



Landesmeister Alex Huszar

Allen voran holte sich Alex Huszar sensationell den Titel in der allgemeinen Klasse. Die weiteren Siegespokale gingen an die Youngsters Felix Bruchmann (U8), Leopold Pichler (U9) und Julius Uhl (U10). Vizemeister wurden Xaver Krautgartner (U11 grün), Michael Pasemann (U11 gelb – Einzel und Doppel) sowie Sandra Zimmermann (U18).



Die Kids und Jugendlichen waren über die gesamte Wintersaison hinweg mit zahlreichen Top-Turniiergegebnissen erfolgreich.

Die Freiplatzsaison startet wieder mit 22 Mannschaften, wobei die Spitzenteams der Damen und Herren in der 2. Bundesliga aufgeschlagen haben.

Beide Teams haben sich etwas verstärkt; das Hauptaugenmerk liegt aber auf den heimischen Spielern*innen.

Weiters freut sich der TSV auf 3 Jugendcamps im Sommer und auf das große Jugendturnier Anfang Juli. Termine sind der TSV Homepage zu entnehmen.

Debüt auf Vereinsebene: Teilnahme am Turn 10-Vereins-Wettkampf

Bei den steirischen Turn10-Vereins-Landesmeisterschaften am 9. Mai 2026 in Kapfenberg feierten die Turnerinnen des BG/BRG/BORG Hartberg ein gelungenes Debüt auf Vereinsebene. Acht Turnerinnen des Gymnasiums Hartberg stellten sich erstmals der Konkurrenz auf Landesebene und überzeugten dabei mit starken Leistungen vor rund 500 Zuschauer*innen in der voll besetzten Halle.

Möglich wurde die Teilnahme durch die neue Kooperation mit dem TSV Hartberg, die den Schülerinnen den Einstieg in den Vereinswettkampf ermöglichte. Betreut von Trainer Lukas Tegischer präsentierten die Turnerinnen sauber geturnte und einstudierte Küren und sorgten gleich bei

ihrer Premiere für beachtliche Ergebnisse. In der Altersklasse AK13 (bis Jahrgang 2013) erreichten Luna Diabel, Selma Feichtinger, Raphaela Englisch und Livia Driussi den hervorragenden vierten Platz unter insgesamt zwölf Vereinen. Für ein besonderes Highlight sorgte Luna am Reck: Mit der ersten Höchstwertung von 20,00 Punkten setzte sie ein Ausrufezeichen im Bewerb.

Auch in der Altersklasse AK14 zeigten Theresa Singer, Fabienne Schulte, Charlotte Großschedl und Laura Pfeiffer großes Potenzial. Mit Platz sechs lieferten sie eine starke Talentprobe ab und sammelten wertvolle Erfahrungen für kommende Wettkämpfe.



SMS Hartberg Schüler*innen feiern tolle Erfolge bei den Schulbeachbewerben

Die SMS Hartberg durfte bei den Schulbeachcup-Landesmeisterschaften große Erfolge feiern und brachte die komplette Medalliensammlung nach Hause. In der Kategorie Unterstufe 1 weiblich sorgten Mia-Sophie Schlögl und Celina Korherr mit starken Aufschlägen und sicheren Angriffen für Gold.

Ebenfalls jubeln durften Lia Paunger und Mia Wieser, die mit großem Kampfgeist die Bronzemedaille holten. Auch in der Unterstufe 2 zeigte die SMS Hartberg starke Leistungen: Das Team SMS Hartberg 1 erspielte

sich die Silbermedaille und musste sich erst im Finale knapp geschlagen geben.

Über alle Bewerbe hinweg überzeugten die Hartberger Teams mit Einsatz, Teamgeist und fairen Spielen. Die Schüler*innen können stolz auf ihre Leistungen sein und bewiesen einmal mehr, dass die SMS Hartberg im steirischen Schulbeachvolleyball zu den besten Schulen zählt.



SMS Hartberg: 3. Platz bei der Floorball Landesmeisterschaft für unsere Mädchen



Bei der Floorball-Landesmeisterschaft in Trofaiach sorgte die SMS Hartberg für einen tollen Erfolg und erreichte den hervorragenden 3. Platz. Von Beginn an war zu spüren, mit wie viel Motivation und Teamgeist die Spielerinnen in das Turnier starteten. Besonders beeindruckend war der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Die Mädchen unterstützten sich gegenseitig, feuerten einander an und zeigten bis zum Schluss großen Kampfgeist. Mit viel Einsatz, spielerischem Können und Freude am Sport gelang es dem Team schließlich, sich verdient den Platz am Stockerl zu sichern. Die Spielerinnen können auf ihre Leistung wirklich stolz sein. Für die Mannschaft war die Landesmeisterschaft nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch ein tolles gemeinsames Erlebnis.



Volleyball-Mixed-Team holt Turniersieg für die Fachschule Hartberg – St. Martin

Großer Erfolg für unsere Schüler*innen der Fachschule Hartberg – St. Martin bei den 49. Sommer-Sport-Spielen der steirischen land-, forst- und ernährungswirtschaftlichen Fachschulen.

Beim Volleyballturnier in der Kategorie „Mixed“ holte unser Team den hervorragenden 1. Platz! Unsere Schüler*innen überzeugten während des gesamten Turniers mit Einsatz, Teamgeist und starken Leistungen. Mit viel Motivation und Zusammenhalt kämpften sie sich bis ins Finale vor und konnten sich schließlich verdient den Sieg sichern.

Die Teilnahme an den Sommer-Sport-Spielen stand ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Fairness und sportlicher Begeisterung. Der Erfolg des Teams ist ein besonderer Grund zur Freude für die gesamte Schulgemeinschaft.

Sommersaison im HERZ

Start in die Freibadsaison mit neuem Gastropartner.

Seit Samstag, 23. Mai, hat das Freibad im Hartberger Erholungszentrum HERZ wieder geöffnet. Für kulinarische Highlights sorgt ab sofort die BB1-Gastro-Gruppe.

Aufatmen bei allen Badefans und Wassersportlern in der Region. Im HERZ Hartberg kann wieder täglich von 9 bis 20 Uhr nach Herzenslust geschwommen, getaucht, gesprungen und auf den riesigen Grünflächen gekühlt werden. Und sollte Wettergott Petrus einmal nicht ganz mitspielen, steht den Badegästen auch das Hallenbad zur Verfügung. Für jede Menge Ruhe und Erholung sorgt unsere einladende und gepflegte Saunalandschaft, in den Sommermonaten dienstags und samstags geöffnet.

Michael Kinelly ist neuer Pächter der HERZ-Gastronomie: Die BB1-Gastro-Gruppe mit Sitz in Bad Waltersdorf sorgt ab sofort für die kulinarische Versorgung der Badegäste im HERZ Hartberg. Erstmals kommt in Ostösterreich ein inno-



vatives Selbstbedienungssystem zum Einsatz, angeboten werden Pommes, Pizza, Chicken Nuggets, Eis, Getränke, Kaffee und Snacks. „Vom Bestellvorgang bis zum Erhalt der Produkte dauert es maximal 90 Sekunden“, so Kinelly.

Sichern Sie sich Ihre Sommersaisonkarte für das HERZ Hartberg, gültig von 01. Mai bis 13. September 2026 und genießen Sie mit Ihrer Familie das kühle Nass an heißen Sommertagen.

Öffnungszeiten Bad:

Montag bis Sonntag 9 - 20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Dienstag und Samstag 13 - 20 Uhr
Bade- und Saunaschluss
jew. 30 Minuten vorher

HERZ - Hartberger Erholungs- und Freizeitzentrum
Wiesengasse 16, 8230 Hartberg
www.hartberg.at

HERZ Service Line:
03332/ 603 603 oder
herz@hartberg.at

Genießen Sie mit der ganzen Familie einen Tag in unserem Allwetterbad in Hartberg.

Steirische Wasserrettung übte im HERZ

Die Steirische Wasserrettung, Bezirksstelle Weiz, hat am Dienstag, 19. Mai um 18.00 Uhr gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hartberg, dem Roten Kreuz Hartberg und dem HERZ Hartberg-Team, hinsichtlich der Freibaderöffnung am Samstag, 23. Mai Rettungsübungen im Außengelände des HERZ Hartberg abgehalten.



Ziel der Übungen war es, die Abläufe und die Zusammenarbeit innerhalb der Rettungsorganisationen zu optimieren. Unter anderem wurden diese auf dem 3m Sprungturm und dem Sprungbrett durchgeführt.

Das Team der HSF Hartberg Sport- und

Freizeitbetriebe bedankt sich bei allen Beteiligten und vor allem bei Richard Allmer von der Steirischen Wasserrettung für die Organisation und dem neuen Pächter der Gastronomie Michael Kinelly für das zur Verfügung stellen der Verpflegung.



Sommersaison im **HERZ**

inkl. Hallenbad-
und Saunabetrieb!

Nähere Informationen
unter www.hartberg.at
und 03332/603-603.



Hartberg 2026

Musical Artus Excalibur 2026



Musical im Schlosshof Hartberg

Wenn im Juli im **Hartberger Schlosshof** die Schwerter klirren, dann ist das kein launiger Mittelaltermarkt, sondern **Frank Wildhorns „Artus Excalibur“** – erstmals auf Deutsch in der Steiermark. Musical-Festspiel-Intendant Alois Lugitsch bringt damit ein Stück auf die Bühne, das weniger von glänzenden Rüstungen erzählt als von brüchigen Gewissheiten.

Worum geht es im Stück? Britannien ist führungslos, der alte König tot, der neue nicht legitim, aber entschlossen. Zwischen Machtanspruch und moralischem Vakuum wächst die Sehnsucht nach Ordnung – und die Legende gleich mit.

Der Zauberer **Merlin (Patrick Maierstätter)** rammt Excalibur in den Fels und überlässt die Krone der Physik – oder besser gesagt: dem, der sie überwindet. Der Rest ist Mythos in Zeitlupe. Die üblichen Verdächtigen scheitern an Stahl und Schicksal, bis ein junger Mann aus der Provinz im falschen Moment zugreift und damit alles richtig macht. Artus zieht das Schwert nicht aus Überzeugung, sondern aus Reflex. Ein König wird geboren, noch bevor er begriffen hat, dass er gemeint ist. Das ist die eigentliche Pointe dieses Musicals: Hier wird keiner zum Helden, weil er will, sondern weil er muss. **Artus (Thomas Schleimer)** hadert, zweifelt, sträubt sich – und genau darin liegt seine Glaubwürdigkeit. Um ihn herum sortiert sich ein Ensemble, das die großen Fragen in persönliche Konflikte übersetzt: **Guinevere (Valentina Ganster)**, die nicht nur liebt, sondern stärkt; **Lancelot (Tobias Lugitsch)**, dessen Loyalität kein Selbstläufer ist; und **Morgana (Marie-Theres Bauer)**, die als verstoßene Tochter nicht um Sympathie bittet, sondern um Macht kämpft. Ihre Allianz mit **König Loth (Robert Schöck)** macht aus politischer Konkurrenz eine private Fehde – und aus **Camelot** ein Pulverfass.

Dass **Alois Lugitsch** diese Geschichte nicht im Nebel der Romantik verschwinden lässt. Zeigt sich auch in der **Inszenierung (Regie: Charly Vozelinek Choreo: Kaya Lasika)**. Ein echtes Wäldchen wächst auf der Bühne, als wolle man dem Mythos Wurzeln geben. Das Schloss Hartberg selbst wird Teil der Erzählung, nicht Kulisse, sondern Mitspieler.

Aufführungstermine:

AUFFÜHRUNGSTERMINE 2026
Steirische Erstaufführung und Premiere:
Freitag 17. Juli 2026, 20.00 Uhr
Samstag 18. Juli 2026, 20.00 Uhr
Donnerstag 23. Juli 2026, 20.00 Uhr
Freitag 24. Juli 2026, 20.00 Uhr
Samstag 25. Juli 2026, 20.00 Uhr
Sonntag 26. Juli 2026, 20.00 Uhr

Mittwoch 29. Juli 2026, 20.00 Uhr
Donnerstag 30. Juli 2026, 20.00 Uhr
Freitag 31. Juli 2026, 20.00 Uhr
jeweils 19.00 Uhr Einlass

Karten:

web: www.musical-festspiele.com
Mail.: info@musical-festspiele.at
Tel.: 0664/939 80 15

Swinging Hartberg



Mit **SWINGING HARTBERG** startet eine neue, dreitägige Veranstaltungsreihe mit coolen Jazz Klängen in Hartberg. Von 21. bis 23. August 2026 erwarten Sie gleich drei Abende voller Energie, Rhythmus und musikalischer Vielfalt.

Freitag, 21.8.2026, 19 Uhr

„**Saxophon Night**“ am Hauptplatz Hartberg (Schlechtwetter: Rittersaal)

Im Rahmen von Live in the City erklingen erklingen hier heiße Big Band Rhythmen in der Hartberger Innenstadt. Bei freiem Eintritt spielen unterschiedliche Swing-Formationen unter der musikalischen Leitung von Fritz Borecky.

Samstag, 22.8.2026, 19.30 Uhr

„**Big Band Open Air**“ mit der Big Band Hartberg und der Big Band „Kulmination“ Schlosshof Hartberg (Schlechtwetter: Festsaal der Stadtwerke-Hartberg-Halle). Das Programm-Highlight von Swinging Hartberg: Die Big Band Hartberg unter der musikalischen Leitung von Fritz Borecky und die Big Band „Kulmination“ unter der Leitung von Alfred Lang laden gemeinsam zum großen Open-Air-Konzert im Schlosshof Hartberg. Kartenverkauf bei Ö-Ticket & Bürgerservice Stadtgemeinde Hartberg.

Sonntag, 23.8.2026, 11-14 Uhr

„**Jazz Brunch**“ mit dem Murtal Jazz Trio featuring Mira Bea Wieser Gastgarten Gasthof Pack „Zur Lebing Au“. Das Murtal Jazz Trio spielt aus seinem Programm und wird begleitet von der ausdrucksstarken Sängerin Mira Bea Wieser. Während schwungvolle Jazzklänge die Atmosphäre erfüllen, erwartet Sie eine abwechslungsreiche Auswahl an Köstlichkeiten frisch zubereitet vom Gasthof Pack. Kartenverkauf im Bürgerservice Stadtgemeinde Hartberg.

Hartberg 2026

LIED. Styria in Hartberg



© sal_ch_roZati

Die Welt in Liedern

Erleben Sie außergewöhnliche Stimmen bei dem neuen, fünftägigen Lieder-Festival in Hartberg. In der stimmungsvollen Wallfahrtskirche Maria Lebing werden unter der musikalischen Leitung von Sascha El Mouissi von 26. bis 30. August hochkarätige Sänger*innen gastieren: Von Tenor Daniel Johannsen, über Bariton Rafael Fingerlos, Mezzo Klaudia Tandl, Sopranistin Vera-Lotte Boecker oder Maria Nazarova, Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper und zu hören auch an der Mailänder Scala.

In fünf Liederabenden entfaltet sich ein vielschichtiges musikalisches Panorama rund um das Thema „Heimat und Fremde“. Das Eröffnungskonzert am Mittwoch, 26. August startet mit einem der eindrucksvollsten Werke der Romantik: Franz Schuberts Winterreise. Weiter geht es am zweiten Abend u.a. mit Werken von Mozart und Beethoven, sowie Brahms' Volksliedbearbeitungen. Der dritte Liederabend findet in Kooperation mit dem Ernst Krenek Institut statt und widmet sich dem spannenden Zusammenspiel der beiden Komponisten Schubert und Krenek. Weiter geht es am vierten Abend mit Liedern von Robert Schumann bis Richard Strauss – in dieser Gegenüberstellung entsteht ein vielschichtiger Blick auf weibliche Identität. Bei dem Abschlusskonzert darf sich das Publikum auf die international renommierte Sopranistin Maria Nazarova mit Liedern von Clara Schumann, Rimsky-Korsakov, Rachmaninow und Richard Strauss freuen.

Das neue Liederfestival in Hartberg.
Mi. 26.-30. August 2026 jeweils um 19:30 Uhr
Wallfahrtskirche Maria Lebing

Kartenverkauf findet über den Veranstalter Lied-Styria über Ö-Ticket sowie über das Bürgerservice der Stadtgemeinde Hartberg statt.

Sonderausstellung im Museum Hartberg

Vielfalt Sport - 80 Jahre TSV Hartberg



„Sport“ inhaltlich zu beschreiben ist gar nicht so einfach. Was wir mit dem Wort verbinden, ist abhängig vom Zusammenhang und von den Veränderungen, die sich im Laufe der Jahrhunderte ergeben haben. Einst beschränkt auf körperlich-geistige Ertüchtigung gilt das Wort inzwischen für viele Teile des modernen Lebens.

„Sport“ ist Bestandteil unserer Kultur, wichtiger Teil der Freizeitgestaltung, dient zur Unterhaltung, hat wichtige gesundheitliche und erzieherische Funktionen und ist für viele Menschen Lebensgrundlage. Ob Breiten- oder Leistungssport, ob Amateur- oder Profisport, eines ist gemeinsam: Beziehungsaufnahme zu anderen Menschen wird ermöglicht. Sportvereine haben dementsprechend eine bedeutende gesellschaftliche Funktion und damit auch einen Stellenwert in der Geschichtsschreibung.

Menschen unterschiedlicher Herkunft und Altersgruppen finden in den Vereinen zusammen. Gemeinschaftsgefühl und lebenslange Freundschaften entstehen. Nicht zu unterschätzen ist auch das Zusammenwirken von Gemeindeverantwortlichen und den meist ehrenamtlich tätigen Vereinsleitern und -leiterinnen, Trainerinnen und Trainern. Sportstätten, Sportgeräte, Trainings- und Wettbewerbsmöglichkeiten sind keine Selbstverständlichkeit und müssen in gemeinsamer Anstrengung zur Verfügung gestellt werden. Hartberg war und ist dafür ein guter Boden, wenn auch immer wieder manche Wünsche offenbleiben müssen.

Sowie der Begriff „Sport“ einem steten Wandel unterliegt, steht es auch mit dem Begriff „Museum“. Stadt- bzw. heimatgeschichtliche Museen, wie das Hartberger, werden heute nicht mehr nur als Erinnerungsspeicher verstanden, sondern sehen ihren Auftrag darin, Begegnungsstätte zu sein. In diesem Sinn hat der Historische Verein Hartberg im Vorjahr beschlossen, eine Sonderausstellung im Museum mit dem Titel „Vielfalt Sport – 80 Jahre TSV Hartberg“ zu organisieren. Die verschiedenen Sektionen und Mitgliedsvereine des TSV-Hartberg sollen ihre Geschichte darstellen können, vor allem auch jene Sparten, die in der Regel wenig mediale Aufmerksamkeit finden.

Ob aus der Stadt oder von außerhalb: Alle an Sport und Geschichte Interessierte sind bei der Sonderausstellung willkommen. Sie ist von Mittwoch bis Sonntag jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Historischer Verein Hartberg

Hartberg 2026

**Eintritt
FREI!**



Stadtkapelle
Hartberg

Stadtfest

der
STADTKAPELLE HARTBERG



**FREITAG, 10. JULI
HAUPTPLATZ 2026
HARTBERG
AB 10 UHR**

**18 Uhr Gästekonzerte
anschließend Big Band**

www.stadtkapelle-hartberg.at



**14.08.
BIS
16.08.**

Street Food Market

Von 14. bis 16. August findet am Hauptplatz wieder der Street Food Market mit Kulinarik aus aller Welt statt.
Öffnungszeiten: FR 12 – 23 Uhr,
SA 11 – 23 Uhr und SO 11 – 18 Uhr

Das detaillierte Programm gibt es unter
www.hartberg.at



**14.08.
BIS
15.08.**

Samba in Hartberg – das Samba Festival Österreichs

Der „Samba in Hartberg“ Kulturveranstaltungsverein ladet zum vierten Mal ein, um ein buntes Fest beider Kulturen zu feiern. Musiker*innen und Tänzer*innen sowohl aus aller Welt als auch aus der Region machen Hartberg wieder zur Samba-City mit österreichischem Charme.

Das detaillierte Programm gibt es unter
www.samba-in-hartberg.at



**09.10.
BIS
10.10.**

Hartberger Bildungs- und Berufsmesse

13. Hartberger Bildungs- und Berufsmesse in der Stadwerke-Hartberg-Halle. Die Messe ist eine wichtige Anlaufstelle, um sich weitreichend über Berufs-, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren. Zu den Aussteller*innen zählen Volksschulen, Mittelschulen, höhere Schulen (BAfEP, HBLA,...), private Bildungsanbieter, allgemeine Berufsinformationen sowie Unternehmen, die über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in ihrem Betrieb informieren, um so zusammen mehr für unser Kinder und Jugendlichen zu erreichen.

Nähere Informationen unter
<https://bildungsmesse.campus-hartberg.at>

Sommer in Hartberg

Juli und August:
**LIVE
in the
City!**

**Eintritt
FREI**

jeden FREITAG, ab 19 Uhr
Livemusik am Hauptplatz!

- FR 03.07. Fourever
- FR 10.07. Big Band der Stadtkapelle Hartberg
- FR 17.07. Zeitlos die Band
- FR 24.07. Günter „Sheddy“ Schedl
- FR 31.07. Tom&Gerry feat.Alex
- FR 07.08. noproub Session Band
- FR 14.08. Samba in Hartberg Festival
- FR 21.08. SWINGING HARTBERG –
Saxophone Night
- FR 28.08. Rocaholics

Hartberg
DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK

Einfach **kostbar.** **OST** Steiermark
Tourismusinfo: oststeiermark.com

VAIBZ
BEACH

GeneralAgentur
UNIGA HAAS

DAS QUARTIER
Hirter

eurogast
Interrex

Stiegl

Steiermärkische
SPARKASSE

Gasthof-Restaurant
Zum Bräuhaus
Familie Großschädl

SONNE

Sonne

Einfach **kostbar.** **OST** Steiermark
Tourismusinfo: oststeiermark.com

Hartberg
DAS ZENTRUM DER OSTSTEIERMARK

WERBUNG!

Swinging HARTBERG

Fr. 21. Aug. 19 Uhr SAXOPHON NIGHT

MUSIKALISCHE LEITUNG
FRITZ BORECKY

HAUPTPLATZ HARTBERG

Eintritt frei

(bei Schlechtwetter: Rittersaal
Schloss Hartberg)

Sa. 22. Aug. 19.30 Uhr BIG BAND OPEN AIR

BIG BAND HARTBERG &
KULMINATION BIG BAND

SCHLOSSHOF HARTBERG
(bei Schlechtwetter: Festsaal der
Stadtwerke-Hartberg-Halle)

So. 23. Aug. 11-14 Uhr JAZZBRUNCH

MURTAL JAZZ TRIO
FEATURING MIRA BEA WIESER

GASTGARTEN GASTHOF PACK
ZUR LEBING AU

**21.-23.
AUGUST**
EIN WOCHENENDE
VOLLER SWING

Kartenverkauf bei Ö-Ticket und im
StadtService im Rathaus Hartberg
Infos unter: www.hartberg.at